

# Jahresabschluss 2021



**Der Kreis**  
Groß-Gerau

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vermögensrechnung</b>	<b>3</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>7</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>15</b>
<b>Anhang zur Vermögensrechnung</b>	<b>21</b>
I. Allgemeine Angaben	23
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	24
III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung	26
IV. Übersichten zum Jahresabschluss	48
4.1 Anlagenübersicht	48
4.2 Forderungsübersicht	49
4.3 Rückstellungsübersicht	49
4.4 Verbindlichkeitenübersicht	50
V. Sonstige Angaben	51
5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	51
5.2 Organe und Vertretungsbefugnis	51
5.3 Mitarbeitende	55
5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau	55
5.5 Haftungsverhältnisse	56
5.6 Steuerliche Verhältnisse	57
<b>Teilergebnisrechnungen</b>	<b>59</b>
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	61
● Teilhaushalt 02 - Service	64
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	67
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	71
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	76
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	79
<b>Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit</b>	<b>81</b>
● Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung	82
● Teilhaushalt 02 - Service	84
● Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude	86
● Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit	88
● Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt	90
● Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft	92
<b>Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2021 nach 2022</b>	<b>95</b>
<b>Rechenschafts- und Lagebericht</b>	<b>101</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>107</b>



# Vermögensrechnung

# Vermögensrechnung zum 31.12.2021

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
1	2	3	4
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>718.124.868,62</b>	<b>690.600.561,34</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>19.233.885,99</b>	<b>15.064.059,34</b>
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	358.236,00	234.631,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	18.875.649,99	14.829.428,34
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>543.922.762,83</b>	<b>517.281.834,48</b>
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	127.106.850,25	127.355.945,46
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	339.807.365,23	328.698.166,63
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	12.259.125,79	12.696.003,79
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.376.218,00	2.085.880,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.714.917,00	10.285.343,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	51.658.286,56	36.160.495,60
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>14.960.941,68</b>	<b>14.797.846,47</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	7.863.446,08	7.863.446,08
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	4.173.432,03	4.166.532,03
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.781.040,77	1.636.367,65
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.143.022,80	1.131.500,71
<b>1.4</b>	<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>140.007.278,12</b>	<b>143.456.821,05</b>
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>50.806.394,23</b>	<b>82.864.738,36</b>
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
<b>2.3</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>42.487.745,01</b>	<b>63.804.461,16</b>
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	31.545.332,06	53.260.765,16
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.579.491,99	2.653.408,26
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.495,96	188.342,92
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.526.877,56	4.836.884,45
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	3.527.547,44	2.865.060,37
<b>2.4</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>8.318.649,22</b>	<b>19.060.277,20</b>
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.344.117,41</b>	<b>14.686.551,87</b>
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b><u>782.275.380,26</u></b>	<b><u>788.151.851,57</u></b>

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>236.438.927,94</b>	<b>218.781.051,25</b>
1.1	Netto-Position	204.806.557,57	183.228.668,15
<b>1.2</b>	<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>50.878.526,53</b>	<b>15.281.121,53</b>
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	50.878.526,53	15.281.121,53
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
<b>1.3</b>	<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>-19.246.156,16</b>	<b>20.271.261,57</b>
1.3.1	Ergebnisvortrag	-20.353.575,78	-455.564,39
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-20.353.575,78	-455.564,39
<b>1.3.2</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.107.419,62</b>	<b>20.726.825,96</b>
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	275.243,26	20.639.025,05
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	832.176,36	87.800,91
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>71.317.163,78</b>	<b>82.873.452,59</b>
<b>2.1</b>	<b>Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</b>	<b>58.894.478,43</b>	<b>56.735.735,45</b>
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	56.603.877,43	54.388.728,45
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.290.601,00	2.347.007,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes	7.830.462,00	3.962.013,49
2.4	Sonstige Sonderposten	4.592.223,35	22.175.703,65
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>66.836.756,19</b>	<b>62.016.611,95</b>
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	63.325.256,66	60.352.150,01
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	3.511.499,53	1.664.461,94
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>405.834.681,97</b>	<b>410.246.638,33</b>
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
<b>4.2</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>265.161.447,04</b>	<b>250.273.450,59</b>
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	19.900.652,08	17.838.373,07
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	243.316.524,64	228.974.106,87
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	18.012.651,59	15.919.951,87
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	20.506.204,09	19.743.836,36
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.754.984,13	1.701.632,27
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	1.338.718,31	1.555.507,36
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	133.016,36	216.788,93
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	20.000.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	10.672.864,42	8.189.380,97
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.010.505,44	4.085.374,96
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	2.629,51
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	8.664.618,41	8.798.781,78
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	111.325.246,66	118.897.020,52
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.847.850,38</b>	<b>14.234.097,45</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>782.275.380,26</b>	<b>788.151.851,57</b>



# Ergebnisrechnung



## ERGEBNISRECHNUNG 2021

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	
			2020	2021	2021	Ansatz/Ergebnis des
1	2	3	4	5	6	Haushaltsjahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-269.377,73	-516.500,00	-178.400,82	-338.099,18
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.886.725,79	-10.533.900,00	-12.658.136,16	2.124.236,16
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.217.299,45	-9.100.000,00	-10.102.817,20	1.002.817,20
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-197.208.132,08	-206.593.600,00	-206.563.295,90	-30.304,10
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-67.258.926,22	-67.646.300,00	-64.367.473,28	-3.278.826,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-128.950.887,70	-122.579.300,00	-125.204.379,06	2.625.079,06
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-8.723.155,34	-5.296.600,00	-5.544.839,87	248.239,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.099.233,19	-2.979.900,00	-6.849.668,53	3.869.768,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-427.613.737,50</b>	<b>-425.246.100,00</b>	<b>-431.469.010,82</b>	<b>6.222.910,82</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	59.694.019,17	67.550.200,00	64.385.383,91	3.164.816,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.523.299,78	9.329.900,00	8.411.991,98	917.908,02
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.357.112,07	59.073.700,00	60.210.712,87	-1.137.012,87
14	66	Abschreibungen	16.480.266,98	13.265.900,00	18.303.475,97	-5.037.575,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.324.227,35	31.602.999,38	32.663.059,99	-1.060.060,61
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.172.932,33	59.596.700,00	59.639.715,35	-43.015,35
17	72	Transferaufwendungen	176.292.315,98	178.406.200,00	182.704.395,83	-4.298.195,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.667,72	27.900,00	10.202,44	17.697,56
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>399.868.841,38</b>	<b>418.853.499,38</b>	<b>426.328.938,34</b>	<b>-7.475.438,96</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-27.744.896,12</b>	<b>-6.392.600,62</b>	<b>-5.140.072,48</b>	<b>-1.252.528,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-174.948,44	-1.428.400,00	-1.442.865,52	14.465,52
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	7.280.819,51	7.323.500,00	6.307.694,74	1.015.805,26
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>7.105.871,07</b>	<b>5.895.100,00</b>	<b>4.864.829,22</b>	<b>1.030.270,78</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-427.788.685,94</b>	<b>-426.674.500,00</b>	<b>-432.911.876,34</b>	<b>6.237.376,34</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>407.149.660,89</b>	<b>426.176.999,38</b>	<b>432.636.633,08</b>	<b>-6.459.633,70</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-20.639.025,05</b>	<b>-497.500,62</b>	<b>-275.243,26</b>	<b>-222.257,36</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-280.543,47	0,00	-1.365.150,85	1.365.150,85
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	192.742,56	0,00	532.974,49	-532.974,49
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-87.800,91</b>	<b>0,00</b>	<b>-832.176,36</b>	<b>832.176,36</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-20.726.825,96</b>	<b>-497.500,62</b>	<b>-1.107.419,62</b>	<b>609.919,00</b>
31		Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-6.506.388,81	-6.032.300,00	-6.840.142,45	807.842,45
32		Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	6.506.388,81	6.032.300,00	6.840.142,45	-807.842,45
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach ILB</b>	<b>-20.726.825,96</b>	<b>-497.500,62</b>	<b>-1.107.419,62</b>	<b>609.919,00</b>

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01    Privatrechtliche Leistungsentgelte** **- 338.099,18 €**

Die Mindererträge sind größtenteils im Teilhaushalt 01 aufgrund geringerer Parkentgelte von Besucher\*innen und verbundenen Unternehmen durch die Öffnung und der damit kostenfreien Nutzung des Parkplatzes für die Besucher\*innen des Impfzentrums, entstanden. Auch wurden weniger Mieterträge für Dauerparker verzeichnet, als ursprünglich geplant.

Weitere Mindererträge sind in den Teilhaushalten 02 und 03 durch den Ausfall von Seminaren, Veranstaltungen, Freizeitmaßnahmen, Fortbildungsveranstaltungen etc. entstanden. Dadurch konnten geplante Teilnahmeentgelte nicht generiert werden.

**02    Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** **+ 2.124.236,16 €**

Die Mehrerträge sind größtenteils im Teilhaushalt 05 im Internen Budget Bauaufsicht durch höhere Verwaltungsgebühren im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“ entstanden, da mehr Bauanträge eingereicht wurden.

**03    Kostenersatzleistungen und -erstattungen** **+ 1.002.817,20 €**

Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Personalkostenerstattungen des Landes, insbesondere im Teilhaushalt 03 im Bereich Ganztage und im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Jugend und Familie für die Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener. Weiterhin wurde die anteilige Kostenübernahme der Kommunen für Lolli-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen, deren Gesamtaufwendungen im Ergebnisgliederungscode 13 angefallen sind, hier gebucht.

**06    Erträge aus Transferleistungen** **- 3.278.826,72 €**

Die Mindererträge sind im Teilhaushalt 04 entstanden.

Im Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) sind Mindererträge zu verzeichnen. Diese entstanden hauptsächlich bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, da der Bundesanteil lt. BBFestV vom 25.06.2021 von 73,5 % für das Jahr 2020 auf vorläufig 71,1 % für das Jahr 2021 gesenkt wurde.

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind Mindererträge hauptsächlich im Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ bei den Kostenbeiträgen zur Unterkunft entstanden. Dies ist auf einen Rückgang der Zuweisungen und damit dem Rückgang der unterzubringenden Personen in Gemeinschaftsunterkünften zurückzuführen.

Dem stehen Mehrerträge im Internen Budget Jugend und Familie entgegen.

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen und wurden im Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ erzielt. Aufgrund der Fallzahlensteigerung und der einhergehenden Betreuungsintensität kam es zu höheren Einzelfallkosten und somit zu höheren Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land.

Fallzahlensteigerungen im Produkt 05.35.0100 „Unterhaltungsvorschussleistungen“ führten aufgrund der 2/3 Finanzierung durch den Bund und das Land Hessen zu Mehrerträgen.

**Ergebnisrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Höhere Kostenerstattungen von sozialen Leistungen aufgrund von Fallzahlensteigerungen führten ebenfalls im Produkt 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach SGB VIII“ bei der stationären Eingliederungshilfe für Volljährige zu Mehrerträgen.

**07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen + 2.625.079,06 €**

Die Mehrerträge sind überwiegend im Teilhaushalt 04 entstanden und werden wie folgt begründet:

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind Mehrerträge im Wesentlichen im Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ durch die Kostenerstattungen des Landes für Leistungsberechtigte nach § 2 und 3 AsylbLG (Asylpauschale) zu verzeichnen.

Mehrerträge im Internen Budget Jugend und Familie entstanden durch die Landeszuweisungen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas sowie für die Lolli-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Produkt 06.05.0100 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“.

Durch das Land Hessen wurde verfügt, dass die mit den Zuweisungen des Landes Hessen für die Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas in Zusammenhang stehenden Maßnahmen, die im Teilhaushalt 03 „Schulen und Gebäude“ geplant waren, unter dem Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ abzubilden sind.

**09 Sonstige ordentliche Erträge + 3.869.768,53 €**

Die Plan-/Ist-Abweichung ist größtenteils im Teilhaushalt 06 zu verzeichnen und entspricht der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren.

**11 Personalaufwendungen + 3.164.816,09 €**

Die Minderaufwendungen sind auf die verzögerte Besetzung der Stellen aus dem Stellenplan 2021, sowie auf die sechsmonatige Stellenbesetzungssperre zurückzuführen.

**12 Versorgungsaufwendungen + 917.908,02 €**

Die Minderaufwendungen sind überwiegend bei den Pensionsrückstellungen entstanden.

**Ergebnisrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** - 1.137.012,87 €

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 843.277,14 €
02	Service	+ 341.346,42 €
03	Schulen und Gebäude	- 2.418.842,00 €
04	Soziales und Gesundheit	- 377.264,73 €
05	Regionalentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt	+ 515.765,54 €
06	Allgemeine Finanzwirtschaft	- 41.295,24 €

Die wesentlichen Abweichungen lassen sich - neben der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre und den Auswirkungen der Corona Pandemie (geringere Aufwendungen durch Ausfall von Veranstaltungen etc.) - auf nachstehende Gründe zurückführen:

**Zu Teilhaushalt 03:**

Die Mehraufwendungen sind auf die entstandenen Überzahlungen aus der Schulumlage zurückzuführen. Im Jahr 2021 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4.849.667,32 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2021 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und führt hier zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe. Die Überzahlung wird im Haushaltsjahr 2023 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

**Zu Teilhaushalt 05:**

Im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt spiegeln sich die Minderaufwendungen überwiegend in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Es wurden z. B. weniger Mittel für betriebliche Unterhaltungsmaßnahmen aufgewendet oder Planungsleistungen konnten nicht beauftragt bzw. noch nicht komplett abgerechnet werden.

**15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** - 1.060.060,61 €

Die einzelnen Teilhaushalte schlossen wie folgt ab:

Teilhaushalt	Bezeichnung Teilhaushalt	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)
01	Innere Verwaltung	+ 255.874,83 €
02	Service	+ 79.830,35 €
03	Schulen und Gebäude	- 742.407,59 €
04	Soziales und Gesundheit	- 1.416.329,46 €
05	Regionalentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt	+ 646.373,83 €
06	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 116.597,43 €

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**Zu Teilhaushalt 03:**

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Bildung und Schule im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ entstanden. Diese sind auf höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zurückzuführen.

**Zu Teilhaushalt 04:**

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen hauptsächlich im Produkt 06.05.0100 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ für die Weiterleitung der zur Verfügung gestellten Landesmittel für Corona-Schutzmaßnahmen und –ausrüstung an Schulen und Kitas (siehe Ergebnisgliederungscode 07).

**17 Transferaufwendungen - 4.298.195,83 €**

Die Mehraufwendungen entstanden im Internen Budget Jugend und Familie in Höhe von insgesamt ca. 8.822.900 €.

Die höchsten Mehraufwendungen weist das Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ auf, insbesondere bei den Leistungen der Heimerziehung für Minderjährige, der sozialpädagogischen Familienhilfe, den Inobhutnahmen und bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen. Die Gründe sind Fallzahlensteigerungen und die Intensität der Betreuung sowie Pflegesatzerhöhungen. Bei den Inobhutnahmen liegen Laufzeitverlängerungen, auch bedingt durch den Zeitablauf gerichtlicher Entscheidungen, vor.

Weitere Mehraufwendungen sind u. a. in den Produkten 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“ und 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“ zu finden.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 6.200.717,30 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 25.04.2022 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 30.05.2022 zur Kenntnis gegeben.

**22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen + 1.015.805,26 €**

Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase sind die Zinsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.

**27 Außerordentliche Erträge + 1.365.150,85 €**

Im Teilhaushalt 03 wurden die Erträge aus der Veräußerung der Grundstücke in Bischofsheim über Buchwert verbucht. Weiterhin wurden hier Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, die nicht in vollem Umfang benötigt wurden, ausgebucht.

**28 Außerordentliche Aufwendungen - 532.974,49 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen sind im Teilhaushalt 03 entstanden und resultieren aus der unentgeltlichen Rückübertragung der Schwenkschule Groß-Gerau an die Stadt Groß-Gerau. Die noch vorhandenen Buchwerte von dem Grundstück und den Gebäuden wurden hier ausgebucht.

**Ergebnisrechnung**  
Begründungen Jahresabschluss 2021

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>31/ Erlöse aus Internen Leistungsverrechnungen/</b>	<b>+ 807.842,45 €/</b>
<b>32 Kosten aus Internen Leistungsverrechnungen</b>	<b>- 807.842,45 €</b>

Es wurden mehr Leistungen zwischen den Fachbereichen und Stabsstellen verrechnet als geplant.

# Finanzrechnung

# FINANZRECHNUNG 2021

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	215.945,08	516.500,00	205.865,42	310.634,58
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.459.002,30	10.533.900,00	11.077.397,11	-543.497,11
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	8.787.075,12	9.100.000,00	10.162.408,21	-1.062.408,21
04	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	205.883.076,76	206.593.600,00	195.231.633,59	11.361.966,41
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	65.221.749,77	67.646.300,00	64.671.770,18	2.974.529,82
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	128.477.891,64	122.579.300,00	123.625.827,05	-1.046.527,05
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.379,81	1.428.400,00	1.427.984,31	415,69
08	Sonst. ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.019.144,55	2.094.200,00	1.625.396,78	468.803,22
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 01 bis 08)</b>	<b>420.216.265,03</b>	<b>420.492.200,00</b>	<b>408.028.282,65</b>	<b>12.463.917,35</b>
10	Personalauszahlungen	-59.579.389,21	-67.550.200,00	-64.345.791,14	-3.204.408,86
11	Versorgungsauszahlungen	-3.309.052,87	-3.429.900,00	-3.486.899,27	56.999,27
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.372.481,71	-57.513.900,00	-50.257.806,22	-7.256.093,78
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-174.898.357,66	-178.406.200,00	-180.976.643,11	2.570.443,11
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-31.332.377,17	-31.602.999,38	-30.910.503,07	-692.496,31
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-56.170.302,82	-59.596.700,00	-59.642.344,86	45.644,86
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-6.902.428,18	-7.323.500,00	-5.962.632,13	-1.360.867,87
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-280.164,22	-244.700,00	-233.014,30	-11.685,70
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-380.844.553,84</b>	<b>-405.668.099,38</b>	<b>-395.815.634,10</b>	<b>-9.852.465,28</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 09 J. Nr. 18)</b>	<b>39.371.711,19</b>	<b>14.824.100,62</b>	<b>12.212.648,55</b>	<b>2.611.452,07</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen (davon: Einzahlungen aus dem Tilgungsanteil des Landes für Investitionsprogramme)	3.017.784,34 689.587,81	18.497.300,00 578.400,00	10.756.267,36 800.443,36	7.741.032,64 -222.043,36
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	6.007,41	0,00	658.322,24	-658.322,24
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	7.974,08	7.600,00	8.234,21	-634,21
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>3.031.765,83</b>	<b>18.504.900,00</b>	<b>11.422.823,81</b>	<b>7.082.076,19</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.309.554,77	-4.770.700,00	-2.161.195,38	-2.609.504,62
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.703.912,25	-98.036.300,00	-30.151.349,96	-67.884.950,04
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.208.027,57	-16.055.300,00	-9.281.179,59	-6.774.120,41
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-136.068,28	-135.900,00	-151.573,15	15.673,15
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-48.357.562,87</b>	<b>-118.998.200,00</b>	<b>-41.745.298,08</b>	<b>-77.252.901,92</b>
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. 28)</b>	<b>-45.325.797,04</b>	<b>-100.493.300,00</b>	<b>-30.322.474,27</b>	<b>-70.170.825,73</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)</b>	<b>-5.954.085,85</b>	<b>-85.669.199,38</b>	<b>-18.109.825,72</b>	<b>-67.559.373,66</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	47.295.131,25	81.917.000,00	41.625.116,20	40.291.883,80
	(davon: Einzahlungen aus Umschuldung von Krediten)	0,00	13.955.400,00	8.600.000,00	5.355.400,00

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen (davon: Auszahlung aus der Umschuldung von Krediten) (davon: Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse)	-18.436.327,80 0,00 -3.325.525,02	-38.302.300,00 -13.955.400,00 -6.651.100,00	-33.755.918,28 -8.600.000,00 -6.651.050,00	-4.546.381,72 -5.355.400,00 -50,00
33	<b>Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)</b>	<b>28.858.803,45</b>	<b>43.614.700,00</b>	<b>7.869.197,92</b>	<b>35.745.502,08</b>
34	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)</b>	<b>22.904.717,60</b>	<b>-42.054.499,38</b>	<b>-10.240.627,80</b>	<b>-31.813.871,58</b>
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	123.712.631,06	0,00	164.806.715,36	-164.806.715,36
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-125.771.251,79	0,00	-165.307.715,54	165.307.715,54
37	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)</b>	<b>-2.058.620,73</b>	<b>0,00</b>	<b>-501.000,18</b>	<b>501.000,18</b>
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	-1.785.819,67	19.060.200,00	19.060.277,20	-77,20
39	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)</b>	<b>20.846.096,87</b>	<b>-42.054.499,38</b>	<b>-10.741.627,98</b>	<b>-31.312.871,40</b>
40	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)</b>	<b>19.060.277,20</b>	<b>-22.994.299,38</b>	<b>8.318.649,22</b>	<b>-31.312.948,60</b>

## Finanzrechnung

### Begründungen Jahresabschluss 2021

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

<b>20</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>- 7.741.032,64 €</b>
-----------	---	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden bzw. sich verzögert haben.

<b>21</b>	<b>Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>+ 658.322,24 €</b>
-----------	--	-----------------------

Es wurden die Einzahlungen aus den geplanten Grundstücksverkäufen in Bischofsheim vereinnahmt.

<b>24</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>+ 2.609.504,62 €</b>
-----------	--	-------------------------

Die Minderauszahlungen sind auf den geplanten Kauf des Grundstücks in der Breslauer Straße in Groß-Gerau zurückzuführen. Der Kauf hat sich verzögert und wird erst in 2022 umgesetzt werden (4.724.700 Euro). Der Betrag reduziert sich durch Auszahlungen für den Digitalpakt (Verkabelungen), die ursprünglich im Finanzgliederungscode 25 geplant waren. Diese erhöhen den Gebäudewert und sind daher hier zu verausgaben.

<b>25/</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen/</b>	<b>+ 74.659.070,45 €</b>
<b>26</b>	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen</b>	

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund zeitlich unterschiedlicher Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt.

Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

<b>31</b>	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>- 40.291.883,80 €</b>
-----------	--	--------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist resultiert größtenteils daraus, dass noch nicht alle Darlehen für das Haushaltsjahr 2021 am Kreditmarkt aufgenommen worden sind. Die restliche Darlehensaufnahme erfolgt in 2022.

**Finanzrechnung**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>+ 4.546.381,72 €</b>

Die Abweichung entstand dadurch, dass im Jahr 2021 nicht alle geplanten Haushaltsmittel für die Umschuldung von Krediten ausgeschöpft wurden, da auslaufende Kredite prolongiert wurden.



# **Anhang zur Vermögensrechnung**



## I. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Groß-Gerau führt seine Haushaltswirtschaft nach den Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Gemäß § 112 HGO hat der Landkreis Groß-Gerau für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über Anlagevermögen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie
2. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss des Landkreises Groß-Gerau auf und unterrichtet den Kreistag unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt legt der Kreisausschuss den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

## II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Vollständigkeit

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

### Saldierungsverbot

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden.

### Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

### Vorsichtsprinzip

Es ist vorsichtig zu bewerten.

Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

### Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden

Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen; Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Wird durch die Instandsetzung des Vermögensgegenstands eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen; entsprechend ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

### III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung bildet die Vermögenslage des Landkreises Groß-Gerau ab. Ihre Gliederung richtet sich nach § 49 GemHVO. Sie ist in Kontenform aufzustellen. In der Rechnung erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

#### Aktiva

Die Aktiva bildet das Vermögen des Landkreises ab. Das Vermögen wird in Anlagevermögen und Umlaufvermögen untergliedert.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktiva</b>	<b>782.275.380,26 €</b>	<b>788.151.851,57 €</b>
Anlagevermögen	718.124.868,62 €	690.600.561,34 €
Umlaufvermögen	50.806.394,23 €	82.864.738,36 €
Rechnungsabgrenzungsposten	13.344.117,41 €	14.686.551,87 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €

Bei den Vermögensgegenständen des Landkreises Groß-Gerau handelt es sich überwiegend um Anlagevermögen.

#### 1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Landkreises zu dienen. Es wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen untergliedert.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anlagevermögen</b>	<b>718.124.868,62 €</b>	<b>690.600.561,34 €</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	19.233.885,99 €	15.064.059,34 €
Sachanlagen	543.922.762,83 €	517.281.834,48 €
Finanzanlagen	14.960.941,68 €	14.797.846,47 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	140.007.278,12 €	143.456.821,05 €

Das Anlagevermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht vorwiegend aus Sachanlagen.

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

##### 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Als Lizenz bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen. DV-Software (Anwendungs- und Systemsoftware) ist generell als selbstständiger Vermögensgegenstand zu aktivieren.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte</b>	<b>358.236,00 €</b>	<b>234.631,00 €</b>
Lizenzen, DV-Software	358.236,00 €	234.631,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Softwarelizenzen im Wert von 230.469 € angeschafft. Für die Umstellung des Rechnungsworkflows auf Infoma NewSystem wurden 158.868 € und für Lizenzen an Schulen 60.296 € verausgabt. Die bestehenden Anlagen wurden um 106.864 € abgeschrieben.

### 1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sind zu aktivieren und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis abzuschreiben. Der Abschreibungszeitraum richtet sich nach der Dauer der Zweckbindung.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende geleistete Investitionszuweisungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse</b>	<b>18.875.649,99 €</b>	<b>14.829.428,34 €</b>
Investitionszuschüsse an den Bund	169.190,00 €	85.835,00 €
Investitionszuschüsse an das Land	7.050,00 €	9.646,00 €
Investitionszuschüsse an Gem. und Gemeindeverbände	9.905.039,00 €	9.454.703,00 €
Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dgl.	1,00 €	298,00 €
Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	1.001.317,00 €	1.429.367,00 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	137.506,00 €	156.665,00 €
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	865.910,00 €	889.627,00 €
Geleistete Anz. auf Investitionszuschüsse im Bau	6.789.636,99 €	2.803.287,34 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Investitionszuweisungen für diverse Bauvorhaben in Höhe von insgesamt 5.184.995 € geleistet:

– Breitbandausbau im Kreis Groß-Gerau	2.690.380 €
– Radwege	1.138.089 €
– DRK-Fahrzeughalle Groß-Gerau	900.000 €
– Verschiedene Bike & Ride-Anlagen	288.787 €
– Lichtsignalanlagen B44 Erfelden-Stockstadt K153-156	96.909 €
– Barrierefreier Ausbau der S-Bahn-Station Kelsterbach	45.000 €
– Sportstätten und Sportgeräte	25.830 €

Die bestehenden Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden um 1.138.093 € abgeschrieben.

## 1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

### 1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grundstücke werden in unbebaute und bebaute Grundstücke unterschieden. Als bebaut gilt ein Grundstück, wenn sich auf diesem ein Gebäude oder ein Bauwerk des Infrastrukturvermögens befindet.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Grundstücke:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>127.106.850,25 €</b>	<b>127.355.945,46 €</b>
Unbebaute Baugrundstücke	965.600,27 €	1.612.507,51 €
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	123.270.337,47 €	122.872.525,44 €
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	216.362,82 €	216.362,82 €
Straßenbaugrundstücke	2.654.549,69 €	2.654.549,69 €

Im Haushaltsjahr 2021 hat der Landkreis Groß-Gerau im Bereich unbebaute Grundstücke einen Abgang durch den Verkauf mehrerer Grundstücke in Bischofsheim, Hessenring in Höhe von 646.907 € zu verzeichnen. Bei den bebauten Grundstücken sind Zugänge im Wert von 875.487 € zu verzeichnen, darunter 850.958 € für ein Grundstück für die Insel-Kühkopf-Schule in Stockstadt und 22.850 € im Zusammenhang mit dem Kauf der Wilhelm-Seipp-Straße 9, Groß-Gerau. Im gleichen Bereich kam es zu einem Abgang in Höhe von 477.675 € aufgrund der Rückübertragung des Grundstücks der Schwenkschule Groß-Gerau.

### 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gebäude sind selbstständig nutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Bauten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Bauten (einschließlich auf fremden Grundstücken)</b>	<b>339.807.365,23 €</b>	<b>328.698.166,63 €</b>
Schulgebäude	250.963.940,58 €	240.021.017,00 €
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	2.260.088,00 €	2.401.303,00 €
Kindereinrichtungen	1.021.503,00 €	1.037.464,00 €
Sportanlagen	35.397.706,00 €	33.635.887,00 €
Brand- und Katastropheneinrichtungen	7.679,00 €	12.348,00 €
Verwaltungsgebäude	42.497.975,00 €	43.358.023,00 €
Andere Bauten	1.970.400,00 €	2.145.249,26 €
Grundstückseinrichtungen	5.160.518,65 €	5.530.157,00 €
Wohngebäude	527.555,00 €	556.718,37 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden im Bereich Bauten Baumaßnahmen an Schulgebäuden und Sportanlagen in Höhe von 18.951.926 € durchgeführt bzw. fertiggestellt:

– Neubau Gebäude H, Schwarzbachschule Nauheim	14.951.211 €
– Dachsanierung, Kreissporthalle Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	2.261.156 €
– Digitalpakt, diverse Schulen	1.211.773 €
– Sporthalle, Schillerschule Groß-Gerau	274.262 €
– Interimsmensa, Nibelungenschule Biebesheim	106.825 €
– Pavillon, Insel-Kühkopf-Schule Stockstadt	60.209 €
– Rollstuhlrampe, Gustav-Brunner-Schule Ginsheim-Gustavsburg	23.663 €
– Gebäude E, Waldenser Schule Mörfelden-Walldorf	23.152 €
– Gebäude D, Gustav-Heinemann-Schule Rüsselsheim	21.802 €

Die Gebäude wurden um 8.854.276 € abgeschrieben.

### 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Als Sachanlagen im Gemeingebrauch bzw. Infrastrukturvermögen werden die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind bezeichnet.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Sachanlagen im Gemeingebrauch:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.</b>	<b>12.259.125,79 €</b>	<b>12.696.003,79 €</b>
Kreisstraßen, Wege, Plätze und sonst. Infrastrukturverm.	12.179.119,00 €	12.615.997,00 €
Kulturgüter	80.006,79 €	80.006,79 €

Die bestehenden Sachanlagen im Gemeingebrauch wurden um 450.543 € abgeschrieben.

### 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung</b>	<b>2.376.218,00 €</b>	<b>2.085.880,00 €</b>
Audio-Visuelle Medien - Medienzentrum	1.543,00 €	2.042,00 €
Betriebsvorrichtungen Küchen	1.336.747,00 €	1.467.227,00 €
Betriebsvorrichtungen Sporthallen	246.298,00 €	150.688,00 €
Sonstige Betriebsvorrichtungen	791.630,00 €	465.923,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung insgesamt 626.444 € investiert. Für verschiedene Schulen und das Medienzentrum des Kreises Groß-Gerau wurden Promethean-/Smart-Boards in Höhe von 376.940 € angeschafft.

Für die Ausstattung der Mensa am Neuen Gymnasium Rüsselsheim wurden 85.564 € verausgabt. Verschiedene Sporthallen wurden in Höhe von 15.087 € mit neuen Sportgeräten ausgestattet. Die Luise-Büchner-Schule erhielt Doppelpylonentafeln im Gesamtwert von 11.878 €. Die bestehenden Anlagen wurden um 336.070 € abgeschrieben.

### 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu den anderen Anlagen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Vermögensgegenstände, die einen mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess haben.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>10.714.917,00 €</b>	<b>10.285.343,00 €</b>
Werkstatteneinrichtungen, Werkzeuge und -geräte	30.789,00 €	27.392,00 €
Fuhrpark	1.406.515,00 €	1.519.685,00 €
Sonstige Betriebsausstattung	8.128.627,00 €	7.626.350,00 €
Büroeinrichtung	531.787,00 €	545.201,00 €
Büromöbel	597.119,00 €	566.508,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	20.080,00 €	207,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden im Bereich Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 3.364.904 € investiert. Dies erfolgte für folgende Maßnahmen:

– Technisch-digitale Schuleinrichtungsgegenstände wie Beamer, Tablets, Access Points, Projektoren, etc.	2.068.864 €
– Büroeinrichtung, hauptsächlich WLAN-Infrastruktur	250.323 €
– Erstausrüstung NAWI-Räume, Luise-Büchner-Schule Groß-Gerau	137.542 €
– Ausrüstungsgegenstände für die technische Einsatzleitung der Gefahrenabwehr	153.393 €
– Defibrillatoren für Schulen	151.071 €
– Büromöbel, hauptsächlich ergonomische Schreibtische	91.463 €
– Luftreinigungsgeräte für Schulen	83.254 €
– Dienstfahrzeug für die Gefahrenabwehr	56.374 €
– Lehrer-Teeküche, Luise-Büchner-Schule Groß-Gerau	18.150 €
– Beschallungsanlage, Mittelpunktschule Trebur	16.353 €
– Mobile Bühne, Schwarzbachschule Nauheim	12.771 €

Die bestehenden Sachanlagen wurden um 2.914.106 € abgeschrieben.

### 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen auf schwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Bei Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht endgültig fertiggestellte Vermögensgegenstände.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anlagen im Bau:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau</b>	<b>51.658.286,56 €</b>	<b>36.160.495,60 €</b>
Anlagen im Bau Hochbau	49.556.181,21 €	34.138.426,04 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	2.102.105,35 €	2.022.069,56 €

Im Haushaltsjahr 2021 betragen die Herstellungskosten für Anlagen im Bau Hochbau insgesamt 32.272.083 €. Diese entstanden unter anderem für folgende Baumaßnahmen:

– Ausbau Ganztagschule, Wilhelm-Arnoul-Schule Mörfelden-Walldorf	8.178.599 €
– Kreissporthalle Groß-Gerau	6.862.478 €
– Westbau und Sanierung, Luise-Büchner-Schule Groß-Gerau	5.199.342 €
– Neubau Gebäude H, Schwarzbachschule Nauheim	3.739.769 €
– Umbau Küche/Mensa, Anne-Frank-Schule Raunheim	1.719.730 €
– Erweiterungsbau, Berufliche Schulen Groß-Gerau	1.478.025 €
– Neue Grundschule Raunheim	967.911 €
– Ausbildungsrestaurant, Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	840.436 €
– Mensa-Ausbau und Außenanlage, Schwarzbachschule Nauheim	783.247 €
– Neubau Mensa, Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	626.157 €
– Dachsanierung Kreissporthalle, Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	595.625 €
– Erweiterungsbau und Sanierung, Grundschule Worfelden	587.263 €
– Erweiterungsbau und Klassensanierung Gustav-Brunner-Schule Ginsheim-Gustavsburg	578.499 €
– Erweiterung Henry-Dunant-Straße, Groß-Gerau	44.627 €
– Erweiterung Nordhof, Pestalozzischule Raunheim	39.611 €
– Brandschutz, Albert-Schweitzer-Schule Mörfelden-Walldorf	21.348 €

Die Herstellungskosten in Höhe von insgesamt 16.822.801 € wurden aufgrund der Inbetriebnahme folgender Baumaßnahmen von dem Bilanzposten Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau auf die zugehörige Bilanzposition umgebucht:

– Neubau Gebäude H, Schwarzbachschule Nauheim	14.071.012 €
– Dachsanierung und Schwingboden Kreissporthalle, Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	2.347.496 €
– Außenanlage, Waldenserschule Mörfelden-Walldorf	404.293 €

Die Infrastrukturmaßnahmen im Bau belaufen sich auf insgesamt 80.036 €. Es wurden u.a. folgende Infrastrukturbaumaßnahmen vorgenommen:

– Ortsdurchfahrt Biebesheim K163	13.301 €
– Knotenpunkt Stockstadt K154 und 158	63.647 €

## 1.3 Finanzanlagen

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen. In der Regel handelt es sich dabei um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen. Geldanlagen des Landkreises, die nicht auf Dauer bzw. nur zur Anlage von zeitweise nicht benötigter Liquidität gebildet worden sind, gelten nicht als Finanzanlagen. Diese Geldanlagen werden generell dem Umlaufvermögen zugeordnet, da sie jederzeit unter Beachtung der Vereinbarungen beendet werden müssen, wenn die Mittel für Auszahlungen benötigt werden.

### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis einen beherrschenden Einfluss ausübt (i.d.R. bei einem Anteil von mehr als 50 v.H.) sowie seine Eigenbetriebe.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>7.863.446,08 €</b>	<b>7.863.446,08 €</b>
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	7.358.879,69 €	7.358.879,69 €
Eigenbetrieb Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	345.525,22 €	345.525,22 €
Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH	87.479,24 €	87.479,24 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau	50.000,00 €	50.000,00 €
Projektmanagement Schulsanierung Kreis GG GmbH	21.560,93 €	21.560,93 €
Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau AöR	1,00 €	1,00 €

### 1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern diese Beteiligung auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v.H. diese Voraussetzungen erfüllt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband (vgl. KGG) ist den Beteiligungen zuzuordnen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Beteiligungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Beteiligungen</b>	<b>4.173.432,03 €</b>	<b>4.166.532,03 €</b>
Riedwerke	3.317.388,31 €	3.317.388,31 €
E-Tech GmbH	479.358,00 €	479.358,00 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	145.964,25 €	145.964,25 €
Ausbildungsverbund Metall	88.903,35 €	88.903,35 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.350,30 €	80.350,30 €
Gernsheimer Hafenbetriebsgesellschaft	39.114,90 €	39.114,90 €
VM GmbH Region FfmRheinMain	7.499,92 €	7.499,92 €
FrankfurtRheinMain GmbH	6.250,00 €	6.250,00 €
Gigabit FrankfurtRheinMain GmbH	3.900,00 €	0,00 €
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	3.000,00 €	0,00 €
KulturRegion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1.700,00 €	1.700,00 €
Sonstige Anteile	3,00 €	3,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 erwarb der Landkreis Geschäftsanteile an der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH in Höhe von 3.900 € und der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH in Höhe von 3.000 €.

### 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Wertpapiere des Anlagevermögens:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	<b>1.781.040,77 €</b>	<b>1.636.367,65 €</b>
Versorgungsrücklage	1.781.040,77 €	1.636.367,65 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Pensionsfondsanteile für die Versorgungsrücklage in Höhe von 144.673 € erworben.

### 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Sonstige Ausleihungen sind solche, die nicht gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen vorgenommen worden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Ausleihungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)</b>	<b>1.143.022,80 €</b>	<b>1.131.500,71 €</b>
Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft RIED eG	106.750,00 €	106.750,00 €
Ausleihungen an Baugenossenschaft RIED eG	192.757,13 €	199.403,92 €
Ausleihungen im Sozialbereich	804.665,42 €	784.909,12 €
Ausleihungen an BürgerEnergieRheinMain eG	888,88 €	977,77 €
Darlehen Wohnungsbau an Mitarbeiter	678,97 €	2.177,50 €
Übrige sonstige Finanzanlagen	37.282,40 €	37.282,40 €

## 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Der Kreis Groß-Gerau ist mit 100 v.H. Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	<b>140.007.278,12 €</b>	<b>143.456.821,05 €</b>
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung	140.007.278,12 €	143.456.821,05 €

Bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 stellte die Revision fest, dass es sich bei der nachträglichen Bilanzierung der Kreissparkasse im Haushaltsjahr 2015 um eine Berichtigung der Eröffnungsbilanz handelt. Diese hätte gemäß § 108 Abs. 5 HGO letztmalig im Haushaltsjahr 2011 korrigiert werden dürfen. Deshalb ist die Kreissparkasse nicht mit dem Eigenkapitalwert aus 2015 in Höhe von 143.456.821,05 €, sondern mit dem Wert aus dem Jahr 2011 in Höhe von 140.007.078,12 € zu bilanzieren. Der überhöhte Bilanzwert wurde nun in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium und der Revision im Haushaltsjahr 2021 um 3.449.542,93 € korrigiert.

## 2 Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen. Es wird in Vorräte, Erzeugnisse, Forderungen und flüssige Mittel untergliedert.

Das Umlaufvermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht aus Forderungen und flüssigen Mitteln.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>50.806.394,23 €</b>	<b>82.864.738,36 €</b>
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	42.487.745,01 €	63.804.461,16 €
Flüssige Mittel	8.318.649,22 €	19.060.277,20 €

## 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird u.a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Sofern Forderungen zweifelhaft oder uneinbringlich sind, müssen Wertberichtigungen vorgenommen werden. Der Landkreis Groß-Gerau hat seine Forderungen entsprechend wertberichtigt.

### 2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Zuweisungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen</b>	<b>31.545.332,06 €</b>	<b>53.260.765,16 €</b>
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen	272.221,89 €	110.147,71 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen	7.398.099,90 €	26.870.980,32 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen	17.515.415,52 €	18.782.901,27 €
Forderungen aus Transferleistungen	9.433.936,17 €	10.653.579,15 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-3.019.420,53 €	-3.079.107,27 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-54.920,89 €	-77.736,02 €

Die bislang in den Forderungen aus sonstigen Zuschüssen enthaltene Forderung im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ in Höhe von 20 Mio. € für die Gewährung einer Entschuldungshilfe, da zwei Kassenkredite aufgrund anhängender Derivate noch im Portfolio des Kreises Groß-Gerau verbleiben mussten, konnte abgelöst werden.

### 2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags-, Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Steuern, Abgaben und Umlagen</b>	<b>2.579.491,99 €</b>	<b>2.653.408,26 €</b>
Forderungen aus Steuern	4.289,17 €	1.563.880,21 €
Forderungen aus Gebühren	2.563.452,13 €	2.282.545,14 €
Forderungen aus Beiträgen	1.238.206,00 €	2.620,00 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-1.190.913,32 €	-1.166.869,76 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-35.541,99 €	-28.767,33 €

Die Forderungen aus Beiträgen enthalten Forderungen aus der Erhebung von Gastschulbeiträgen gegenüber der Stadt Rüsselsheim am Main in Höhe von 1.232.324 €.

### 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus privatrechtlichen Leistungsbeziehungen des Landkreises mit Dritten.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>308.495,96 €</b>	<b>188.342,92 €</b>
Forderungen aus privatrechtl. Lieferungen und Leistungen	419.930,89 €	363.945,43 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-4.892,03 €	-2.071,25 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-106.542,90 €	-173.531,26 €

### 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<b>4.526.877,56 €</b>	<b>4.836.884,45 €</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236.285,83 €	314.926,34 €
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.290.591,73 €	4.521.958,11 €

### 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende sonstige Vermögensgegenstände:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.527.547,44 €</b>	<b>2.865.060,37 €</b>
Noch nicht fällige Vorsteuer	0,00 €	0,00 €
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder, Gesell.	32.582,42 €	21.209,51 €
Forderungen aus sonstigen Ausleihungen	88,89 €	88,89 €
Andere sonstige Forderungen	94.047,27 €	93.534,77 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten	3.428.072,66 €	2.778.967,78 €
Forderungen aus Finanzanlagen	1,31 €	1,34 €
Einzelwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-25.541,48 €	-24.009,92 €
Pauschalwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-1.703,63 €	-4.732,00 €

## 2.4 Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen insbesondere die Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Kassenbestand.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende flüssige Mittel:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>8.318.649,22 €</b>	<b>19.060.277,20 €</b>
Giralgeld	8.318.649,22 €	19.060.277,20 €

## 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.344.117,41 €</b>	<b>14.686.551,87 €</b>
ARAP aus Lieferungen und Leistungen	557.326,83 €	446.087,26 €
ARAP aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00 €	1.057.288,00 €
ARAP aus Investitionsfondsdarlehen	2.466.801,75 €	155.763,08 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	10.319.988,83 €	13.027.413,53 €

## Passiva

Die Passiva bildet das Kapital des Landkreises Groß-Gerau ab. Das Kapital wird in Eigenkapital und Fremdkapital untergliedert. Zum Fremdkapital gehören die Sonderposten, die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passiva</b>	<b>782.275.380,26 €</b>	<b>788.151.851,57 €</b>
Eigenkapital	236.438.927,94 €	218.781.051,25 €
Sonderposten	71.317.163,78 €	82.873.452,59 €
Rückstellungen	66.836.756,19 €	62.016.611,95 €
Verbindlichkeiten	405.834.681,97 €	410.246.638,33 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.847.850,38 €	14.234.097,45 €

Der Landkreis Groß-Gerau finanziert sein Vermögen überwiegend mittels Verbindlichkeiten.

### 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und des Fremdkapitals.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>	<b>236.438.927,94 €</b>	<b>218.781.051,25 €</b>
Netto-Position	204.806.557,57 €	183.228.668,15 €
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	50.878.526,53 €	15.281.121,53 €
Ergebnisverwendung	-19.246.156,16 €	20.271.261,57 €

#### 1.1 Netto-Position

Die Netto-Position stellt das Basiskapital des Landkreises dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wurde.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Netto-Position:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Netto-Position</b>	<b>204.806.557,57 €</b>	<b>183.228.668,15 €</b>
Nettovermögensposition	204.806.557,57 €	183.228.668,15 €

Die Nettovermögensposition erhöht sich um 21.577.889,42 € aufgrund folgender Buchungen:

– Wertkorrektur der Kreissparkassen-Bilanzierung 2015	- 3.449.542,93 €
– Hessenkasse-Verrechnung 2018	5.027.432,35 €
– Hessenkasse-Verrechnung 2021	20.000.000,00 €

Der Bilanzwert der Kreissparkasse wurde um 3.449.543 € vermindert (vgl. Ausführungen bei Aktiva 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen).

Nach dem Hinweis des Regierungspräsidiums, dass die Hessenkasse-Verrechnungen aus den Haushaltsjahren 2018 und 2020 nicht in die ordentliche Rücklage, sondern in die Netto-Position zu buchen sind, wurde dies in Absprache mit dem Regierungspräsidium und der Revision im Haushaltsjahr 2021 korrigiert.

## 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Die Rücklagen umfassen die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Rücklagen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>50.878.526,53 €</b>	<b>15.281.121,53 €</b>
Rücklagen aus Übersch. a.d. ordentlichen Ergebnis	50.878.526,53 €	15.281.121,53 €
Rücklagen aus Übersch. a.d. außerordentlichen Erg.	0,00 €	0,00 €
Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
Stiftungskapital	0,00 €	0,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 erhöhen sich die Rücklagen auf 50.878.527 €. Nach dem Hinweis des Regierungspräsidiums, dass die Hessenkasse-Verrechnung aus 2018 in Höhe von 829.939 € nicht in die ordentliche Rücklage zu buchen ist, sondern in die Netto-Position zu buchen ist, wurde diese Buchung im Haushaltsjahr 2021 korrigiert. Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses resultieren aus Jahresüberschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus folgenden Vorjahren:

– Jahresüberschuss ordentliches Ergebnis 2018	15.788.318,85 €
– Jahresüberschuss ordentliches Ergebnis 2019	14.451.182,63 €
– Jahresüberschuss ordentliches Ergebnis 2020	20.639.025,05 €

## 1.3 Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie Verrechnungen mit der Netto-Position.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Ergebnisverwendung</b>	<b>-19.246.156,16 €</b>	<b>20.271.261,57 €</b>
Ergebnisvortrag	-20.353.575,78 €	-455.564,39 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.107.419,62 €	20.726.825,96 €

### 1.3.1 Ergebnisvortrag

Sofern das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde und dieser nicht durch eine Rücklage ausgeglichen werden kann, ist dieser vorzutragen.

Der Landkreis Groß-Gerau trägt folgende Ergebnisse vor:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Ergebnisvortrag</b>	<b>-20.353.575,78 €</b>	<b>-455.564,39 €</b>
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-20.353.575,78 €	-455.564,39 €

Der Ergebnisvortrag setzt sich aus bereinigten Fehlbeträgen aus Vorjahren zusammen.

Nach dem Hinweis des Regierungspräsidiums, dass die Hessenkasse-Verrechnung aus dem Haushaltsjahr 2018 nicht mit den außerordentlichen Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet werden durfte, wurden diese in Absprache mit dem Regierungspräsidium und der Revision im Haushaltsjahr 2021 korrigiert und wieder den Außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren zugeführt. Diese setzten sich nun wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren</b>	<b>-20.353.575,78 €</b>	<b>-455.564,39 €</b>
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2008	-2.625.826,25 €	
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2009	67.053,25 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2010	-3.537.262,32 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2011	-2.210.770,05 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2012	-3.684.331,04 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2013	-510.384,14 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2014	-643.629,60 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2015	-280.152,61 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2016	-3.326.267,96 €	
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2017	1.019.690,36 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2018	-4.253.931,94 €	
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2019	-455.564,39 €	-455.564,39 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2020	87.800,91 €	

### 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Unter dieser Bilanzposition wird das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis ausgewiesen.

Der Landkreis Groß-Gerau erzielt folgendes Jahresergebnis:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.107.419,62 €</b>	<b>20.726.825,96 €</b>
Ordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	275.243,26 €	20.639.025,05 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag	832.176,36 €	87.800,91 €

Wie bereits im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 20.639.025 €, konnte auch im Haushaltsjahr 2021 im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 275.243 € erzielt werden. Im außerordentlichen Ergebnis entstand ein Überschuss in Höhe von 832.176 €.

Der Jahresüberschuss 2021 wird im Folgejahr in die Rücklage gebucht, damit das Jahresergebnis im Jahresabschluss 2021 ausgewiesen und in den Büchern sichtbar ist.

## 2 Sonderposten

In der Vermögensrechnung werden Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sowie für den Gebührenaussgleich gebildet.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonderposten</b>	<b>71.317.163,78 €</b>	<b>82.873.452,59 €</b>
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	58.894.478,43 €	56.735.735,45 €
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	7.830.462,00 €	3.962.013,49 €
Sonstige Sonderposten	4.592.223,35 €	22.175.703,65 €

### 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. Die Auflösung wird entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

#### 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende erhaltene Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</b>	<b>56.603.877,43 €</b>	<b>54.388.728,45 €</b>
Zuweisungen vom Bund	5.420.821,67 €	4.310.106,00 €
Zuweisungen vom Land	16.898.157,80 €	14.176.867,00 €
Zuweisungen von Gem. und Gemeindeverbänden	1.088.460,05 €	1.663.908,05 €
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	9.760,00 €	10.731,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Bund	900,00 €	1.315,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Invest.pauschale	432.453,00 €	714.024,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Schulpauschale	2.634.418,00 €	4.351.109,00 €
Pauschale Investitionszuw. von Gem. und Gemeindeverb.	49.683,00 €	0,00 €
Zuweisung FAG (Schlüsselzuweisungen)	800.000,00 €	1.000.000,00 €
Sonderinvestitionsprogramm	19.821.110,00 €	20.345.332,00 €
Kommunales Investitionsprogramm I	6.659.426,40 €	6.659.426,40 €
Digitalpakt Schule	2.788.687,51 €	1.155.910,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 hat der Landkreis Groß-Gerau Zuweisungen vom Bund in Höhe von 1.246.304 €, Zuweisungen vom Land in Höhe von 3.365.722 € und Zuweisungen von Gemeinden in Höhe von 92.194 € erhalten. Der für den Digitalpakt Schule gebildete Sonderposten wurde um 2.573.951 € erhöht. Die bestehenden Sonderposten wurden um 5.063.023 € aufgelöst.

## 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Investitionszuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich</b>	<b>2.290.601,00 €</b>	<b>2.347.007,00 €</b>
Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.173.179,00 €	2.239.090,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	117.422,00 €	107.917,00 €

Im Haushaltsjahr 2021 hat der Landkreis Groß-Gerau 33.697 € Zuschüsse von übrigen Bereichen für das Fahrradvermietsystem und einen Kletterparcours erhalten. Die bestehenden Sonderposten im nicht öffentlichen Bereich wurden um 90.103 € aufgelöst.

## 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Hessisches FAG

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen FAG:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG</b>	<b>7.830.462,00 €</b>	<b>3.962.013,49 €</b>
Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	7.830.462,00 €	3.962.013,49 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurde ein Sonderposten für die Schulumlage in Höhe von 4.849.667 € gebildet. Der Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG wurde um 981.219 € aufgelöst.

## 2.4 Sonstige Sonderposten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Sonderposten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Sonderposten</b>	<b>4.592.223,35 €</b>	<b>22.175.703,65 €</b>
Sonstige Sonderposten	4.592.223,35 €	22.175.703,65 €

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Sonderposten zu Anlagen im Bau in Höhe von insgesamt 2.416.520 € gebildet. Für den Breitbandausbau wurden Sonderposten aufgrund der Bundes- und Landesförderung in Höhe von 2.373.210 € gebildet. Für das Ganztags-Förderprogramm an der Grundschule Raunheim wurden 1.060.160 € in die Sonderposten eingestellt. Für Planungskosten Ortsdurchfahrt Biebesheim K 163 wurden 19.750 € eingebucht. Infolge der Fertigstellung der Baumaßnahmen an der Schwarzbachschule Nauheim wurden die Landesfördermittel für Schallschutz in Höhe von 1.036.600 € umgebucht.

Im Jahr 2018 wurden zwei Sonderposten für zwei Liquiditätskredite à 10 Mio. € gebildet, die vom Entschuldungsprogramm Hessenkasse aufgrund verbundener Derivate nicht direkt über die WiBank abgelöst werden konnten und im Kreditportfolio des Kreises verbleiben mussten. Da diese Kredite nun im Haushaltsjahr 2021 endgültig von der WiBank abgelöst wurden, wurden analog die dafür gebildeten Sonderposten in gleicher Höhe aufgelöst.

### 3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet. Die Rückstellung ist mit dem Betrag zu bewerten, der nach vernünftiger Beurteilung angemessen ist.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Rückstellungen</b>	<b>66.836.756,19 €</b>	<b>62.016.611,95 €</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	63.325.256,66 €	60.352.150,01 €
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach FAG	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.511.499,53 €	1.664.461,94 €

Der Hauptteil der Rückstellungen des Landkreises Groß-Gerau betrifft Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

#### 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind vom Landkreis personenbezogen zu bilden. Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Rückstellungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Rückst. für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen</b>	<b>63.325.256,66 €</b>	<b>60.352.150,01 €</b>
Pensionsrückstellungen	52.012.604,00 €	49.734.018,00 €
Rückst. für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	1.139.349,66 €	665.243,01 €
Beihilferückstellungen	10.173.303,00 €	9.952.889,00 €

#### 3.5 Sonstige Rückstellungen

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende sonstige Rückstellungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>3.511.499,53 €</b>	<b>1.664.461,94 €</b>
Drohende Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren	0,00 €	20.000,00 €
Leistungsentgelt Beschäftigte	525.005,29 €	424.492,30 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung Schulen	1.963.243,00 €	655.000,00 €
Sonstige Rückstellungen	1.023.251,24 €	564.969,64 €

Bei den sonstigen Rückstellungen wurden neue Rückstellungen in Höhe von 548.700 € im Fachbereich Gebäudemanagement und in Höhe von 409.171 € für Gemeinschaftsunterkünfte im Asylbereich gebildet. Eine im Zusammenhang mit einem Klageverfahren zum Frankfurter Flughafen gebildete Rückstellung in Höhe von 20.000 € konnte aufgelöst werden.

## 4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen den Landkreis Groß-Gerau aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Verbindlichkeit erlischt i.d.R. durch Zahlung.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>405.834.681,97 €</b>	<b>410.246.638,33 €</b>
Verb. aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	265.161.447,04 €	250.273.450,59 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 €	20.000.000,00 €
Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen	10.672.864,42 €	8.189.380,97 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	10.010.505,44 €	4.085.374,96 €
Verb. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	2.629,51 €
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	8.664.618,41 €	8.798.781,78 €
Sonstige Verbindlichkeiten	111.325.246,66 €	118.897.020,52 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten des Landkreises resultiert aus Krediten.

### 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen.

#### 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>243.316.524,64 €</b>	<b>228.974.106,58 €</b>
Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	243.316.524,64 €	228.974.106,58 €

#### 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten gegenüber öff. Kreditgebern</b>	<b>20.506.204,09 €</b>	<b>19.743.836,36 €</b>
Kreditaufnahmen bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	20.506.204,09 €	19.743.836,36 €

#### 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern</b>	<b>1.338.718,31 €</b>	<b>1.555.507,36 €</b>
Sonderbeiträge Investitionsfonds B	1.338.718,31 €	1.555.507,36 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,29 €

#### 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe einget.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Liquiditätskredite:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0,00 €</b>	<b>20.000.000,00 €</b>
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	20.000.000,00 €

In den vom Entschuldungsprogramm Hessenkasse 2018 abgelösten Krediten waren zwei Liquiditätskredite à 10 Mio. € enthalten, die aufgrund verbundener Derivate im Kreditportfolio des Kreises verbleiben mussten. Diese konnten nun im Haushaltsjahr 2021 endgültig von der WiBank abgelöst werden.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verb. aus Zuw., Zuschüssen, Transferl., Inv.zuw.</b>	<b>10.672.864,42 €</b>	<b>8.189.380,97 €</b>
Verbind. aus Zuw. u. Zusch. gg. Bund	19.642,56 €	25.000,00 €
Verbind. gg. Gem. und Gemeindeverbänden	408.152,80 €	457.140,10 €
Verbind. gg. sonstigen öffentlichen Bereichen	152.570,87 €	224.707,26 €
Verbind. gg. privaten Unternehmen	50.000,00 €	0,00 €
Verbind. gg. übrigen Bereichen	79.086,75 €	205.068,19 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. übrigen Bereichen	9.837.974,31 €	7.082.589,39 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Land	27.169,86 €	27.880,01 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Gem./Gemverb.	94.348,13 €	164.052,34 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. sonst. öff. Bereichen	3.919,14 €	2.943,68 €

#### 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen der Landkreis Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>10.010.505,44 €</b>	<b>4.085.374,96 €</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.956.956,75 €	4.058.988,42 €
Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistung u. -erstattung	53.548,69 €	26.386,54 €

#### 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ausgewiesen.

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.629,51 €</b>
Steuerähnliche Abgaben	0,00 €	2.629,51 €

#### 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

Folgende Verbindlichkeiten hat der Landkreis Groß-Gerau:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>8.664.618,41 €</b>	<b>8.798.781,78 €</b>
Verbindl. aus LuL gg. verbundenen Unternehmen	488.343,98 €	1.153.596,52 €
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen und Zuschüssen	8.075.025,72 €	7.580.310,77 €
Sonst. Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen	0,00 €	6.699,51 €
Verbindl. aus LuL gg. Beteiligungen, Zweckverbände	60.743,91 €	10.566,78 €
Verbindl. aus Zuw. u. Zusch. gg. Beteilig., Zweckverbände	40.504,80 €	47.608,20 €

#### 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Verbindlichkeiten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>111.325.246,66 €</b>	<b>118.897.020,52 €</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	111.325.246,66 €	118.897.020,52 €

Der im Rahmen des Entschuldungsprogramms „Hessenkasse“ zu leistende Eigenanteil in Höhe von 126.850,00 Tsd. € wurde im Haushaltsjahr 2018 als Sonstige Verbindlichkeit erfasst und wird in jährlichen Raten getilgt. Im Haushaltsjahr 2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie die halbe Jahresrate gestundet. Durch die Rückzahlung ab dem Jahr 2021 erhöht sich die jährliche Rate für fünf Jahre auf 7.316.155 €.

## 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende passive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.847.850,38 €</b>	<b>14.234.097,45 €</b>
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	2.621,70 €	1.072,30 €
PRAP aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	1.626.712,01 €	2.672.251,00 €
PRAP aus Transferleistungen	196.782,28 €	228.609,05 €
PRAP aus verbundenen Unternehmen/Beteiligungen	20.987,79 €	0,00 €
Sonstige PRAP	746,60 €	11.332.165,10 €

# IV. Übersichten zum Jahresabschluss

## 4.1. Anlagenübersicht

### Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenpiegel) zum 31. Dezember 2021

- Euro -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwert			
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Gesamte AK/HK am 01.12.2021	Zugänge in 2021 (+)	Abgänge in 2021 (-)	Umbuchungen in 2021 (+/-)	Gesamte AK/HK am 31.12.2021	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2021	Zuschreibungen in 2021 (+)	Abschreibungen in 2021	Umbuchungen in 2021	Abgänge in 2021	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2021 (-)	Stand am 31.12.2021 (2 + 3 - 4 + 5 + 8 - 12)	Stand am 31.12.2020
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.088.942,31	230.468,66	0,00	0,00	1.319.410,97	854.311,31	0,00	106.863,66	0,00	0,00	961.174,97	358.236,00	234.631,00
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.200.621,33	5.184.994,77	679,92	0,00	30.384.936,18	10.371.192,99	0,00	1.138.093,20	0,00	0,00	11.509.286,19	18.875.649,99	14.829.428,34
<b>Summe 1.</b>	<b>26.289.563,64</b>	<b>5.415.463,43</b>	<b>679,92</b>	<b>0,00</b>	<b>31.704.347,15</b>	<b>11.225.504,30</b>	<b>0,00</b>	<b>1.244.956,86</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.470.461,16</b>	<b>19.233.885,99</b>	<b>15.064.059,34</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	128.949.121,92	875.487,03	646.907,24	0,00	129.177.701,71	1.593.176,46	0,00	477.675,00	0,00	0,00	2.070.851,46	127.106.850,25	127.355.945,46
2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	417.182.591,06	3.299.740,08	166.696,78	16.703.499,55	437.018.133,91	88.484.424,43	0,00	8.854.276,03	0,00	126.931,78	97.211.768,68	339.807.365,23	328.698.166,63
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	17.465.759,09	6.060,04	0,00	7.505,00	17.479.423,13	4.769.754,30	0,00	450.543,04	0,00	0,00	5.220.297,34	12.259.125,79	12.696.003,79
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.758.015,24	507.142,02	1.085,06	119.301,89	5.383.374,09	2.672.135,24	0,00	336.069,91	0,00	1.049,06	3.007.156,09	2.376.218,00	2.085.880,00
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.767.931,32	3.364.904,44	164.328,16	0,00	31.968.507,60	18.482.588,32	0,00	2.914.106,44	0,00	143.104,16	21.253.590,60	10.714.917,00	10.285.343,00
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.711.043,89	32.328.538,57	341,17	-16.830.406,44	52.208.834,85	550.548,29	0,00	0,00	0,00	0,00	550.548,29	51.658.266,56	36.160.495,60
<b>Summe 2.</b>	<b>633.834.461,52</b>	<b>40.381.872,18</b>	<b>979.358,41</b>	<b>0,00</b>	<b>673.236.975,29</b>	<b>116.552.627,04</b>	<b>0,00</b>	<b>13.032.670,42</b>	<b>0,00</b>	<b>271.085,00</b>	<b>129.314.212,46</b>	<b>543.922.762,83</b>	<b>517.281.834,48</b>
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.847.278,44	0,00	0,00	0,00	11.847.278,44	3.983.832,36	0,00	0,00	0,00	0,00	3.983.832,36	7.863.446,08	7.863.446,08
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	4.166.632,03	6.900,00	0,00	0,00	4.173.432,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.173.432,03	4.166.532,03
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.800.938,45	144.673,12	0,00	0,00	1.945.611,57	164.570,80	0,00	0,00	0,00	0,00	164.570,80	1.781.040,77	1.636.367,65
3.6 Sonstige Finanzanlagen	1.131.500,71	93.738,20	82.216,11	0,00	1.143.022,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.143.022,80	1.131.500,71
<b>Summe 3.</b>	<b>18.946.249,63</b>	<b>245.311,32</b>	<b>82.216,11</b>	<b>0,00</b>	<b>19.103.344,84</b>	<b>4.148.403,16</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.148.403,16</b>	<b>14.960.941,68</b>	<b>14.797.846,47</b>
<b>4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>	143.456.821,05	-3.449.542,93	0,00	0,00	140.007.278,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.007.278,12	143.456.821,05
<b>Gesamtsumme 1. bis 4.</b>	<b>822.527.095,84</b>	<b>42.593.104,00</b>	<b>1.062.254,44</b>	<b>0,00</b>	<b>864.057.945,40</b>	<b>131.926.534,50</b>	<b>0,00</b>	<b>14.277.627,28</b>	<b>0,00</b>	<b>271.085,00</b>	<b>145.933.076,78</b>	<b>718.124.868,62</b>	<b>690.600.561,34</b>

## 4.2. Forderungsübersicht

- Euro -

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	53.260.765,16	31.545.332,06	14.877.872,86	3.273.393,67	13.394.065,53
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.653.408,26	2.579.491,99	2.579.491,99	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188.342,92	308.495,96	308.495,96	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.836.884,45	4.526.877,56	4.526.877,56	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	2.865.060,37	3.527.547,44	3.527.547,44	0,00	0,00
<b>Summe der Forderungen</b>	<b>63.804.461,16</b>	<b>42.487.745,01</b>	<b>25.820.285,81</b>	<b>3.273.393,67</b>	<b>13.394.065,53</b>

## 4.3. Rückstellungsübersicht

- Euro -

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2020	Zuführung Rückstellung	Inanspruch- nahme	Auflösung Rückstellung	Stand zum 31.12.2021
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	60.352.150,01	4.947.044,95	743.362,30	1.230.576,00	63.325.256,66
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	1.664.461,94	3.432.227,28	1.217.961,41	367.228,28	3.511.499,53
<b>Summe der Rückstellungen</b>	<b>62.016.611,95</b>	<b>8.379.272,23</b>	<b>1.961.323,71</b>	<b>1.597.804,28</b>	<b>66.836.756,19</b>

## 4.4. Verbindlichkeitenübersicht

- Euro -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	250.273.450,59	265.161.447,04	19.900.652,08	73.925.617,45	171.335.177,51
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	228.974.106,87	243.316.524,64	18.012.651,59	67.557.652,54	157.746.220,51
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	19.743.836,36	20.506.204,09	1.754.984,13	5.610.317,13	13.140.902,83
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	1.555.507,36	1.338.718,31	133.016,36	757.647,78	448.054,17
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	8.189.380,97	10.672.864,42	10.672.864,42	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.085.374,96	10.010.505,44	10.010.505,44	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.629,51	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	8.798.781,78	8.664.618,41	8.664.618,41	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	118.897.020,52	111.325.246,66	8.419.026,66	29.264.620,00	73.641.600,00
<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>410.246.638,33</b>	<b>405.834.681,97</b>	<b>57.667.667,01</b>	<b>103.190.237,45</b>	<b>244.976.777,51</b>

## **V. Sonstige Angaben**

### **5.1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen**

Der Landkreis Groß-Gerau ist eine Gebietskörperschaft. Seine Rechtsstellung und Aufgaben ergeben sich aus dem Grundgesetz, der Hessischen Verfassung sowie der Hessischen Landkreisordnung. Der Landkreis hat das Selbstverwaltungsrecht. Die Verwaltung erfolgt durch die kreiseigenen Organe.

Zum Landkreis Groß-Gerau gehören die Städte und Gemeinden Biebesheim am Rhein, Bischofsheim, Büttelborn, Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Rüsselsheim am Main, Stockstadt am Rhein und Trebur.

### **5.2. Organe und Vertretungsbefugnis**

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Kreisausschuss.

#### **Kreistag**

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er entscheidet über die wichtigen Angelegenheiten. Gemäß § 25 HKO bemisst sich die Anzahl der Kreistagsabgeordneten im Kreistag nach der Anzahl der Einwohner\*innen im Landkreis. Für den Landkreis Groß-Gerau ergibt sich deshalb ein Kreistag bestehend aus 71 Mitgliedern.

Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Er kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Kreisausschuss oder einen Ausschuss übertragen. Die in § 30 HKO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten sind jedoch von dieser Regelung ausgenommen. Diese Aufgaben sind nicht übertragbar und müssen vom Kreistag wahrgenommen werden.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2021 bis zur Kommunalwahl Mitglieder im Kreistag:

- Vorsitzender: Kummer, Gerald, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Meixner-Römer, Renate, SPD
- Stellvertretender Vorsitzender: Gölzenleuchter, Horst, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Schork, Kirsten, CDU
- Stellvertretende Vorsitzende: Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder im Kreistag bis zur Kommunalwahl:

<p>Adler, Heinrich, CDU          Altmayer, Laura, SPD          Arndt, Volker, Die Linke.Offene Liste          Ayci, Hasan, SPD          Bach, Mario, CDU          Bächle-Scholz, Sabine, CDU          Baymus, Marcel, Die Linke.Offene Liste          Becker, Heinz Peter, SPD          Bender, Thomas, SPD          Blümlein, Thorsten, AfD          Böhm, Christiane, Die Linke.Offene Liste          Burghardt, Patrick, CDU          Engemann, Peter, FDP/FWG          Freitag, Brigitte, SPD          Geis, Kerstin, SPD          Gölzenleuchter, Horst, SPD          Görlich, Oliver, SPD          Greb, Christian, Die Linke.Offene Liste          Grieser, Dennis, Bündnis 90/Die Grünen          Hartmann, Joachim, CDU          Hefner, Dr. Roswitha, CDU          Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen          Horesnyi, Irmgard, AfD          Isikli, Ayhan, FREIE WÄHLER          Jung, Achim, CDU          Kalweit, Ingo, CDU          Kiesel, Reiner, SPD          Kinkel, Helmut, FREIE WÄHLER          Klink, Fritz, FDP/FWG          Kraft, Nils, SPD          Kriesten, Anja, SPD          Kummer, Gerald, SPD          Kürsten, Rüdiger, fraktionslos          Leinz, Rolf, FREIE WÄHLER          Linnert, Kurt, SPD</p>	<p>Meixner-Römer, Renate, SPD          Müller, Marco, Bündnis 90/Die Grünen          Ntasiopoulou, Evangelia, SPD          Ördek, Dilek, SPD          Özdogan, Ismail, SPD          Puttnins-von Trotha, Thies, CDU          Raab, Brigitte, SPD          Rak, Peter, AfD          Raschel, Birgit, CDU          Redlin, Susanne, SPD          Reinheimer, Torsten, SPD          Rohark, Erika, Bündnis 90/Die Grünen          Roth, Matthias, Bündnis 90/Die Grünen          Rotzinger, Andreas, CDU          Saltzer, Hildegard, CDU          Schell, Thomas, SPD          Schlüter, Brigitte, FDP/FWG          Schmelzer, Hermann, AfD          Schmidt, Werner, SPD          Schork, Kirsten, CDU          Schulz, Angela, CDU          Seng, Peter, AfD          Sert, Abdullah, FDP/FWG          Sünger, Fatime, Die Linke.Offene Liste          Thurn, Matthias, SPD          Trock, Michael, CDU          Urhahn, Franz-Rudolf, Bündnis 90/Die Grünen          Wamser, Karlheinz, FDP/FWG          Weber, Thorsten, CDU          Winkler, Hella, Bündnis 90/Die Grünen          Zakharov, Artem, AfD          Zickler, Horst, AfD          Ziemainz, Peter, CDU          Zölch, Frank, AfD</p>
--	--

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2021 nach der Kommunalwahl Mitglieder im Kreistag:

- Vorsitzende: Meixner-Römer, Renate, SPD
- Stellvertretender Vorsitzender: Gegenheimer, Maximilian, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Redlin, Susanne, SPD
- Stellvertretende Vorsitzende: Schork, Kirsten, CDU
- Stellvertretende Vorsitzende: Schmitz-Henkes, Maria, Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder im Kreistag nach der Kommunalwahl:

<p>Adler, Heinrich, CDU          Altmayer, Laura, SPD          Bach, Miriam, SPD          Bächle-Scholz (MdL), Sabine, CDU          Baymus, Marcel, Die LINKE.Offene Liste          Blümlein, Thorsten, AfD          Böhm, Christiane, Die LINKE.Offene Liste          Burghardt, Patrick, CDU          Dörr Melanie, CDU, ab 05.10.2021          Eichhorn, Jana, CDU          Engemann, Peter, FDP/FWG          Finck-Hanebuth, Eva-Maria, FDP/FWG          Fischer, Patrick, AfD          Fraikin, Michael, CDU          Freitagsmüller, Monika, FREIE WÄHLER          Gegenheimer, Maximilian, SPD          Gehl, Dr. Johann, AfD, bis 30.09.2021          Geis (MdL), Kerstin, SPD          Geiß, Corinna, SPD          Görlich, Oliver, SPD, bis 04.10.2021          Grieser, Dennis, Bündnis 90/Die Grünen          Groß, Karsten, CDU          Hartmann, Joachim, CDU          Hefner, Roswitha, CDU          Horesnyi, Irmgard, AfD          Horn-Posmyk, Ingeborg, AfD          Isikli, Ayhan, FREIE WÄHLER          Kalweit, Ingo, CDU          Karathanasis, Ioannis, Bündnis 90/Die Grünen          Karger, Luca, CDU          Kaus-Schmidt, Sabine, Bündnis 90/Die Grünen          Keilig, Hannelore, CDU, bis 04.10.2021          Ketterer, Ronja, Die PARTEI          Kiesel Reiner, SPD          Klink, Fritz, FDP/FWG          Kollmann, Anna, CDU          Kotyga, Lea, SPD          Kraft, Nils, SPD</p>	<p>Kretschmann, Marcus, CDU          Kriesten, Anja, SPD          Kroiß, Ute, Bündnis 90/Die Grünen          Kummer (MdL), Gerald, SPD          Leinz, Rolf, FREIE WÄHLER          Linke, Asja, Bündnis 90/Die Grünen          Lischka, Karen, Bündnis 90/Die Grünen          Meixner-Römer, Renate, SPD          Merkel, Marcus, SPD          Merz, Karl Norbert, SPD          Müller, Marco, Bündnis 90/Die Grünen          Nasseh, Giorgio Alexi, SPD, ab 05.10.2021          Ntasiopoulou, Evangelia, bis 06.06.2021          Nitschke, Lars, Bündnis 90/Die Grünen          Papak, Adil, Forum Neuer Kreis          Puttnins-von Trotha, Thies, CDU          Rak, Peter, AfD, ab 01.09.2021          Raschel, Birgit, CDU          Redlin, Susanne, SPD          Reinheimer, Torsten, SPD          Renc, Gina, Die LINKE.Offene Liste          Roth, Matthias, Bündnis 90/Die Grünen          Sauer, Stefan, CDU          Schell, Thomas, SPD          Schlüter, Kimberly, Bündnis 90/Die Grünen          Schmitz-Henkes, Maria, Bündnis 90/Die Grünen          Schollmeier, Noah, SPD          Schork, Kirsten, CDU          Sert, Abdullah, FDP/FWG          Trock, Michael, CDU          Urhahn, Franz-Rudolf, Bündnis 90/Die Grünen          Vogt, Christian, Bündnis 90/Die Grünen          Wandt, Josephine, SPD          Wegling (MdB), Melanie, SPD, ab 07.06.2021          Weiß, Stefan, Die PARTEI          Ziegler, Burkhard, FREIE WÄHLER          Ziemainz, Peter, CDU</p>
---	--

Der Kreistag kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Ausschüsse aus seiner Mitte bilden. Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 HKO ein pflichtiger Ausschuss)
- Umweltausschuss
- Bildungsausschuss
- Sozialausschuss
- Regionalausschuss

Der Kreistag überwacht die gesamte Verwaltung des Landkreises und die Geschäftsführung des Kreisausschusses. Der Kreisausschuss hat gemäß § 29 Abs. 3 HKO den Kreistag über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

## Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages die laufende Verwaltung.

Der Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau besteht aktuell aus dem Landrat als Vorsitzenden, einem hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und weiteren zehn ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2021 bis zur Kommunalwahl Mitglied im Kreisausschuss:

- Vorsitzender: Will, Thomas, Landrat, SPD
- Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter: Astheimer, Walter, Bündnis 90/Die Grünen
- Auer, Inge, SPD
- Buhl, Günter, CDU
- Engisch, Erhard, SPD
- Keilig, Hannelore, CDU
- Krambeer, Thomas, Bündnis 90/Die Grünen
- Schmieele, Rita, SPD
- Schulmeyer, Gerd, Die LINKE.Offene Liste
- Walter, Alexandra, AfD

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2021 nach der Kommunalwahl Mitglied im Kreisausschuss:

- Vorsitzender: Will, Thomas, Landrat, SPD
- Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter: Astheimer, Walter, Bündnis 90/Die Grünen
- Auer, Inge, SPD
- Bach, Mario, CDU
- Becker, Heinz-Peter, SPD
- Görlich, Oliver, SPD, ab 04.10.2021
- Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen
- Keilig, Hannelore, CDU, ab 04.10.2021
- Röcken, Brian, FDP/FWG
- Rotzinger, Andreas, CDU
- Schaffner, Norbert, Bündnis 90/Die Grünen
- Swirschuk, Andreas, Die LINKE.Offene Liste

Der Landrat wird von den Wahlberechtigten des Landkreises Groß-Gerau für eine Amtszeit von sechs Jahren direkt gewählt. Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete wird vom Kreistag für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden zu Beginn der Legislaturperiode vom Kreistag für die Wahlzeit des Kreistages gewählt. Der Kreisausschuss vertritt den Landkreis. Der Landrat bereitet die Beschlüsse des Kreisausschusses vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

### **5.3. Mitarbeitende**

Der Landkreis Groß-Gerau beschäftigte im Haushaltsjahr 2021 insgesamt 1.352 Bedienstete. Diese teilen sich in die Berufsgruppen wie folgt auf:

- Beschäftigte: 1.205
- Beamte: 115
- Auszubildende: 32

### **5.4. Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau**

Der Landkreis Groß-Gerau hat mehrere Beteiligungen. Die Beteiligungen werden jährlich in einem Beteiligungsbericht dargestellt. Daher wird an dieser Stelle auf den betreffenden Beteiligungsbericht verwiesen. Folgende unmittelbare Beteiligungen hat der Landkreis Groß-Gerau im Haushaltsjahr 2021:

#### **Eigenbetriebe**

- Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau

#### **Kapitalgesellschaften**

- Kreisklinik Groß-Gerau GmbH
- Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH (PMS GmbH)
- Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH (TIGZ)
- AVM gGmbH
- EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech)

#### **Zweckverbände**

- Riedwerke Kreis Groß-Gerau - Holding -

#### **Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts**

- Kreissparkasse Groß-Gerau
- Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau

## **5.5. Haftungsverhältnisse**

### **5.5.1. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Landkreis ist mit monatlichen Leasingzahlungen in Höhe von 62.000 € belastet. Diese resultieren aus den Leasingzahlungen für Informations- und Kommunikationsmanagement in Höhe von 24.000 €, Schule@Zukunft – ITIS in Höhe von 32.000 € sowie Kfz-Leasing in Höhe von 6.000 €.

### **5.5.2. Mögliche zukünftige Risiken aus Finanzanlagen**

Durch die Bewertung und Aktivierung der Eigenbetriebe und Beteiligungen besteht für den Kreis Groß-Gerau für die Zukunft grundsätzlich das Risiko von Verlustausgleichen in nicht planbarer Höhe.

Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau hat am 11.12.2012 beschlossen, dass in dem Beteiligungsbericht des Kreises das Haftungs- und Gewährleistungsrisiko des Kreises für jede Beteiligung dargestellt wird.

### **5.5.3. Bürgschaften**

Im Jahr 2010 hat der Landkreis Groß-Gerau eine Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH übernommen. Es handelt sich dabei um eine Bürgschaft über einen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. €. Diese wurde in der Sitzung des Kreistages am 14.09.2020 erneuert.

### **5.5.4. Derivate Finanzinstrumente**

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Hierzu zählen laut Kommentar zur GemHVO Vereinbarungen über Derivate.

Bei den vom Kreis Groß-Gerau im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements abgeschlossenen Derivatgeschäfte handelt es sich ausschließlich um Derivate zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitionskrediten. Bei diesen Derivaten ist zu keiner Zeit eine Veräußerung beabsichtigt. Daher drohen aus diesen Geschäften keine Verluste für den Kreis Groß-Gerau, für die Rückstellungen zu bilden wären.

Einzig für Optionsgeschäfte wäre die Bildung von Rückstellungen zu prüfen, da der Ausübungstag einer Option in der Zukunft liegt. Zum 31.12.2021 hat der Kreis Groß-Gerau jedoch keine Optionsgeschäfte in seinem Portfolio.

Aus den oben dargelegten Gründen werden die beim Kreis Groß-Gerau eingesetzten Derivaten Finanzinstrumente daher nur nachrichtlich im Anhang dargestellt und keine Rückstellungen hierfür gebildet.

Zum Bilanzstichtag bestanden beim Kreis folgende Derivatgeschäfte:

<b>Art des Derivatgeschäftes</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Bewertung zum Bilanzstichtag</b>
Payer-Swap Darl. Nr. 3	(tilgend) 2.795.399,80 €	-131.606,64 €
Payer-Swap Darl. Nr. 4	(tilgend) 5.530.368,00 €	-325.549,84 €
Payer-Swap Darl. Nr. 6	(tilgend) 300.000,00 €	-9.446,44 €
Payer-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend) 7.307.500,55 €	-986.017,11 €
Payer-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 4.337.286,28 €	-660.432,12 €
Payer-Swap Darl. Nr. 14	(tilgend) 3.774.961,37 €	-288.664,98 €
Payer-Swap Darl. Nr. 23	(tilgend) 4.980.211,96 €	-235.146,46 €
Payer-Swap Darl. Nr. 24	(tilgend) 1.957.404,71 €	-112.950,48 €
Payer-Swap Darl. Nr. 25	(tilgend) 5.628.268,95 €	-859.402,29 €
Payer-Swap Darl. Nr. 33	(tilgend) 3.918.774,02 €	-813.963,33 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend) 4.337.286,28 €	115.593,78 €

\*Die Bewertung der Derivatgeschäfte basiert auf den vom Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2021. Die ermittelten Marktwerte stellen zum Stichtag 31.12.2021 keine Verbindlichkeiten für den Kreis Groß-Gerau dar.

## 5.6. Steuerliche Verhältnisse

Der Landkreis ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden und somit körperschaftssteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

In den folgenden Bereichen unterliegen die Leistungen des Landkreises vollständig oder teilweise der Umsatzsteuer:

- Parkraumbewirtschaftung
- Kantinenbewirtschaftung



# **Teilergebnisrechnungen**

**Teilhaushalte 01 bis 06**



# Teilergebnisrechnung

## Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung

### - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2021	Ergebnis des Haushaltsjahres  2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-171.741,73	-245.500,00	-68.186,46	-177.313,54
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-777.361,52	-673.700,00	-589.635,27	-84.064,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.452.784,77	-1.311.000,00	-1.218.472,64	-92.527,36
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-217.387,05	-492.600,00	-434.409,79	-58.190,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-281.822,00	-753.800,00	-907.662,63	153.862,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.786,44	-23.600,00	-24.216,02	616,02
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-2.922.883,51</b>	<b>-3.500.200,00</b>	<b>-3.242.582,81</b>	<b>-257.617,19</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.514.747,20	13.757.500,00	13.288.694,85	468.805,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.678.892,67	2.896.100,00	2.743.130,11	152.969,89
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.829.983,82	8.127.100,00	7.283.822,86	843.277,14
14	66	Abschreibungen	859.478,84	1.700.300,00	1.666.074,90	34.225,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	94.815,11	437.900,00	182.025,17	255.874,83
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	27.444,12	29.000,00	29.950,91	-950,91
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	788,00	1.200,00	788,00	412,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>23.006.149,76</b>	<b>26.949.100,00</b>	<b>25.194.486,80</b>	<b>1.754.613,20</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>20.083.266,25</b>	<b>23.448.900,00</b>	<b>21.951.903,99</b>	<b>1.496.996,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-56.082,17	-55.000,00	-63.649,04	8.649,04
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	20,44	0,00	24.881,45	-24.881,45
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-56.061,73</b>	<b>-55.000,00</b>	<b>-38.767,59</b>	<b>-16.232,41</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-2.978.965,68</b>	<b>-3.555.200,00</b>	<b>-3.306.231,85</b>	<b>-248.968,15</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>23.006.170,20</b>	<b>26.949.100,00</b>	<b>25.219.368,25</b>	<b>1.729.731,75</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>20.027.204,52</b>	<b>23.393.900,00</b>	<b>21.913.136,40</b>	<b>1.480.763,60</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.854,52	0,00	-13.078,63	13.078,63
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	16.513,50	0,00	5.086,68	-5.086,68
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>13.658,98</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.991,95</b>	<b>7.991,95</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>20.040.863,50</b>	<b>23.393.900,00</b>	<b>21.905.144,45</b>	<b>1.488.755,55</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-2.149.494,51	-2.281.400,00	-2.533.418,64	252.018,64
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	910.078,18	871.600,00	995.424,60	-123.824,60
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>18.801.447,17</b>	<b>21.984.100,00</b>	<b>20.367.150,41</b>	<b>1.616.949,59</b>

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**01 Privatrechtliche Leistungsentgelte** - 177.313,54 €

Überwiegend sind hier Mindererträge im Internen Budget Zentrale Dienste, aufgrund geringerer Parkentgelte von Besucher\*innen und verbundenen Unternehmen durch die Öffnung und der damit kostenfreien Nutzung des Parkplatzes für die Besucher\*innen des Impfzentrums, entstanden. Auch wurden weniger Mieterträge für Dauerparker verzeichnet, als ursprünglich geplant.

**02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** - 84.064,73 €

Die Mindererträge im Internen Budget Revision (ca. 106.000 €) sind hauptsächlich eine Folge der Corona-Pandemie, da durch die Abordnung einiger Kolleg\*innen als Unterstützung im Gesundheitsamt und dem Impfzentrum, sowie dem eingeschränkten Zugang zu den Gemeindeverwaltungen, weniger Prüfungen vorgenommen und damit keine Leistungsentgelte erhoben werden konnten wie geplant.

Den Mindererträgen stehen Mehrerträge im Internen Budget Finanzmanagement in Höhe von ca. 22.000 € gegenüber, da mehr Vollstreckungsgebühren erzielt wurden.

**03 Kostenersatzleistungen und Erstattungen** - 92.527,36 €

Im Wesentlichen sind Mindererträge im Internen Budget Zentrale Dienste bei der Erstattung der Jobtickets zu verzeichnen.

**07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** - 58.190,21 €

Die Mindererträge im Internen Budget Zentrale Dienste sind entstanden, da keine Projektförderung über das Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ stattgefunden hat.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** + 843.277,14 €

Die Minderaufwendungen sind größtenteils im Internen Budget Zentrale Dienste auf die Corona-Pandemie, Projektverschiebungen, sowie entfallener Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, zurückzuführen. Hinzu kommen Einsparungen aufgrund der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Internen Budget Revision unter anderem aufgrund erhöhter Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfungsunternehmen, welche zu 100 % durch Erträge im Ergebnisgliederungscode 02 ausgeglichen werden, die aber nicht die Summe der Mehraufwendungen im EGC 13 abdecken.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 87.643,08 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 25.04.2022 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 30.05.2022 zur Kenntnis gegeben

**Teilhaushalt 01**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>+ 255.874,83 €</b>
---	-----------------------

Die Minderaufwendungen entstanden überwiegend im Internen Budget Zentrale Dienste (ca. 222.800 €). Aufgrund der Pandemie kam es zu einer veränderten Nutzung der Kantine durch die Beschäftigten, die einen geringeren Tischgastzuschuss nach sich zog.

Weitere Minderaufwendungen sind im Internen Budget Steuerung (ca. 36.600 €) entstanden und auf geringere Zuweisungen für laufende Zwecke an Verbände u. ä. zurückzuführen. Die meisten Vereine und Verbände haben aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen durchführen können und somit wurde weniger Zuschuss abgerufen.

<b>27 Außerordentliche Erträge</b>	<b>+ 13.078,63 €</b>
------------------------------------	----------------------

Hierbei handelt es sich überwiegend um eine Erstattung der Umsatzsteuer aus 2019. Weitere außerordentliche Erträge sind aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen entstanden.

<b>28 Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>- 5.086,68 €</b>
---	---------------------

Die Abweichung ist größtenteils durch die Berichtigung der Jahresumsatzsteuer 2018 entstanden.

# Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2021	Ergebnis des Haushaltsjahres  2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-38.978,15	-65.900,00	-1.552,97	-64.347,03
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.330.933,48	-3.607.600,00	-3.655.567,09	47.967,09
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.361.535,04	-1.295.100,00	-1.364.968,79	69.868,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-120.347,08	-136.500,00	-88.851,59	-47.648,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-24.221,00	-19.600,00	-21.525,85	1.925,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.784,90	-10.200,00	-5.261,71	-4.938,29
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-4.884.799,65</b>	<b>-5.134.900,00</b>	<b>-5.137.728,00</b>	<b>2.828,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.017.702,81	6.840.100,00	6.358.367,74	481.732,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	169.307,88	141.100,00	177.204,84	-36.104,84
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.324.862,38	1.428.700,00	1.087.353,58	341.346,42
14	66	Abschreibungen	445.758,20	397.900,00	445.127,30	-47.227,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	917.093,31	965.500,00	885.669,65	79.830,35
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	100,00	0,00	100,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.217,49	0,00	904,19	-904,19
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>8.875.942,07</b>	<b>9.773.400,00</b>	<b>8.954.627,30</b>	<b>818.772,70</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.991.142,42</b>	<b>4.638.500,00</b>	<b>3.816.899,30</b>	<b>821.600,70</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3,83	0,00	215,15	-215,15
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>3,83</b>	<b>0,00</b>	<b>215,15</b>	<b>-215,15</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-4.884.799,65</b>	<b>-5.134.900,00</b>	<b>-5.137.728,00</b>	<b>2.828,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>8.875.945,90</b>	<b>9.773.400,00</b>	<b>8.954.842,45</b>	<b>818.557,55</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>3.991.146,25</b>	<b>4.638.500,00</b>	<b>3.817.114,45</b>	<b>821.385,55</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-31.210,54	0,00	-23.048,00	23.048,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.070,50	-4.070,50
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-31.210,54</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.977,50</b>	<b>18.977,50</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>3.959.935,71</b>	<b>4.638.500,00</b>	<b>3.798.136,95</b>	<b>840.363,05</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-153.600,00	-153.600,00	-153.600,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	2.210.988,11	2.342.200,00	2.375.497,57	-33.297,57
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.017.323,82</b>	<b>6.827.100,00</b>	<b>6.020.034,52</b>	<b>807.065,48</b>

## Teilhaushalt 02

### Begründungen Jahresabschluss 2021

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

**01    Privatrechtliche Leistungsentgelte** **- 64.347,03 €**

Die Mindererträge resultieren hauptsächlich im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt aus fehlenden Umsatzerlösen (ca. 62.000 €) aufgrund von pandemiebedingtem Entfall von Veranstaltungen.

**02    Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** **+ 47.967,09 €**

Überwiegend sind hier Mehrerträge im Internen Budget Gefahrenabwehr (ca. 34.500 €) zu verzeichnen, da mehr Gefahrenverhütungsschauen durchgeführt wurden.

Hinzu kommen Mehrerträge im Internen Budget Kommunal- und Bürgerdienste (ca. 14.000 €), da mehr Verwaltungsgebühren generiert wurden.

**03    Kostenersatzleistungen und -erstattungen** **+ 69.868,79 €**

Die Mehrerträge resultieren überwiegend im Internen Budget Gefahrenabwehr aus höheren Erstattungen des Bundes und des Landes Hessen.

**07    Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** **- 47.648,41 €**

Die Mindererträge resultieren hauptsächlich im Internen Budget Kultur, Sport und Ehrenamt aus fehlenden Fördermittel und Spenden (ca. 73.000 €), da Veranstaltungen Corona bedingt nicht durchgeführt werden konnten.

Demgegenüber stehen Mehrerträge in den Internen Budgets Gefahrenabwehr und Kommunal- und Bürgerdienste durch höhere Zuschüsse des Landes Hessen.

**13    Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** **+ 341.346,42 €**

Minderaufwendungen (ca. 302.000 €) sind in den Internen Budgets Kultur, Sport und Ehrenamt und Kommunal- und Bürgerdienste (95.000 €) entstanden, da Veranstaltungen, Außendienstkontrollen, sowie Fort- und Weiterbildungen pandemiebedingt entfallen sind.

Demgegenüber stehen Mehraufwendungen im Internen Budget Gefahrenabwehr (ca. 56.000 €) u. a. für die Anmietung eines Material-Lagers (Covid-KatS-Ausstattung).



# Teilergebnisrechnung

Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude  
- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis des	Vergleich
			des Vorjahres	Ansatz des	Haushaltsjahres	fortgeschriebener
1	2	3	2020	2021	2021	Ansatz/Ergebnis des
			4	5	6	Haushaltsjahres
						(Sp. 5 ./ Sp. 6)
						7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55.531,67	-180.500,00	-102.636,05	-77.863,95
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.046.047,42	-1.950.000,00	-2.116.865,50	166.865,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.728.625,18	-3.860.900,00	-4.368.183,89	507.283,89
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-54.176.640,00	-65.748.900,00	-65.737.799,00	-11.101,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.057.682,75	-5.562.000,00	-5.325.448,22	-236.551,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-7.970.597,93	-4.085.600,00	-4.138.343,42	52.743,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-878.934,37	-1.017.100,00	-1.117.078,59	99.978,59
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-71.914.059,32</b>	<b>-82.405.000,00</b>	<b>-82.906.354,67</b>	<b>501.354,67</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.478.319,66	19.633.600,00	18.322.649,56	1.310.950,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.363,16	58.000,00	66.574,44	-8.574,44
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.509.180,50	46.220.800,00	48.639.642,00	-2.418.842,00
14	66	Abschreibungen	9.778.556,81	9.733.500,00	10.505.037,34	-771.537,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.405.446,62	7.817.600,00	8.560.007,59	-742.407,59
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	35.424,21	5.000,00	53.770,44	-48.770,44
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.408,23	23.700,00	7.480,25	16.219,75
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>75.287.699,19</b>	<b>83.492.200,00</b>	<b>86.155.161,62</b>	<b>-2.662.961,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.373.639,87</b>	<b>1.087.200,00</b>	<b>3.248.806,95</b>	<b>-2.161.606,95</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-99.271,85	-97.200,00	-115.994,06	18.794,06
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.331.627,64	4.612.800,00	3.634.175,53	978.624,47
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>4.232.355,79</b>	<b>4.515.600,00</b>	<b>3.518.181,47</b>	<b>997.418,53</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-72.013.331,17</b>	<b>-82.502.200,00</b>	<b>-83.022.348,73</b>	<b>520.148,73</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>79.619.326,83</b>	<b>88.105.000,00</b>	<b>89.789.337,15</b>	<b>-1.684.337,15</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>7.605.995,66</b>	<b>5.602.800,00</b>	<b>6.766.988,42</b>	<b>-1.164.188,42</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-216.192,34	0,00	-1.276.109,31	1.276.109,31
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	176.229,06	0,00	523.795,11	-523.795,11
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-39.963,28</b>	<b>0,00</b>	<b>-752.314,20</b>	<b>752.314,20</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>7.566.032,38</b>	<b>5.602.800,00</b>	<b>6.014.674,22</b>	<b>-411.874,22</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-4.168.638,40	-3.558.200,00	-3.917.197,66	358.997,66
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	882.559,32	769.900,00	924.699,61	-154.799,61
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.279.953,30</b>	<b>2.814.500,00</b>	<b>3.022.176,17</b>	<b>-207.676,17</b>

**Teilhaushalt 03**  
Begründungen Jahresabschluss 2021

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>01    Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>- 77.863,95 €</b>
---	----------------------

Die Mindererträge sind im Internen Budget Bildung und Schule entstanden. Pandemiebedingt durfte das Feriendorf Ober-Seemen erst ab Juni belegt werden. Des Weiteren haben viele Schulklassen ihre Buchungen für den Herbst storniert.

<b>02    Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>+ 166.865,50 €</b>
--	-----------------------

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Bildung und Schule durch höhere Erträge bei den Gastschulbeiträgen entstanden. Es gab mehr externe Schüler\*innen als erwartet.

<b>03    Kostenersatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>+ 507.283,89 €</b>
---	-----------------------

Die Mehrerträge sind überwiegend im Internen Budget Bildung und Schule entstanden. Sie resultieren aus höheren Personalkostenersatzleistungen des Landes, insbesondere im Ganztagsbereich, sowie einer Ausgleichszahlung des Rhein-Main-Verkehrsbundes für mehr ausgegebene Tickets im Rahmen der Schüler\*innenbeförderungen.

<b>07    Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>- 236.551,78 €</b>
--	-----------------------

Die Mindererträge sind im Internen Budget Abwicklung Schulumlage entstanden (ca. 1.032.600 €). Diese sind überwiegend auf den geplanten kommunalen Anteil der Zuweisung des Landes Hessens für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15). Dieser wurde bei der Haushaltsaufstellung hier geplant, später jedoch wurde durch das Land verfügt, dass diese Zuweisungen unter dem Produktbereich 06 abzubilden sind. Daher wurden die Zuweisungen sowie die Weiterleitung der Gelder im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Jugend und Familie vereinnahmt und verausgabt.

Den Mindererträgen stehen Mehrerträge im Internen Bildung und Schule gegenüber. Diese sind auf das Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ beim Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB) zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 15).

<b>09    Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>+ 99.978,59 €</b>
---	----------------------

Die Mehrerträge sind überwiegend im Internen Budget Gebäudemanagement durch Rückzahlungen der Versorgungsbetriebe für Strom und Gas entstanden.

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>- 2.418.842,00 €</b>
-----------	--	-------------------------

Diese Mehraufwendungen sind auf die Überzahlungen aus der Schulumlage zurückzuführen. Im Jahr 2021 schloss der Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ ursprünglich mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4.849.667,32 € ab. Die Schulumlage wurde aufgrund der Planung festgesetzt und vereinnahmt. Die entstandene Überzahlung wurde nach Ende des Haushaltsjahres 2021 dem Sonderposten für die Schulumlage zugeführt und führt hier zu Mehraufwendungen in gleicher Höhe. Die Überzahlung wird im Haushaltsjahr 2023 bei der Festsetzung der Schulumlage entsprechend berücksichtigt.

Den Mehraufwendungen stehen folgende Minderaufwendungen entgegen:

Im Internen Budget Gebäudemanagement sind Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1.444.000 € entstanden. Diese sind durch Verzögerung/Verschiebung von Bauunterhaltungsmaßnahmen oder auch Projekte (und damit verbundene Kosten im Ergebnishaushalt wie z. B. Ausstattung, Projektkosten, Bauunterhaltungen, Containermieten, Honorare und Sachverständigenkosten), insbesondere durch die Corona-Pandemie, aber auch aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten, entstanden. Weiterhin sind Minderaufwendungen bei den Bewirtschaftungskosten durch die Neuausschreibung der Gebäudeversicherung entstanden.

Im Internen Budget Bildung und Schule sind Minderaufwendungen in Höhe von ca. 986.800 € entstanden. Diese sind größtenteils auf die Corona-Pandemie, und die damit verbundenen entfallenen Veranstaltungen, Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie auf das nicht stattfindende Schulschwimmen und auf die geringeren Belegungszahlen im Feriendorf Ober-Seemen zurückzuführen. Darüber hinaus wurde im Bereich der Schülerbeförderung weniger Mittel benötigt (ca. 230.000 €). Die benötigten Mehrfahrzeuge waren auf weniger Routen unterwegs als angenommen. Des Weiteren wurden die Fahrdienstleistungsunternehmen im Lockdown mit 75% der normalerweise anfallenden Kosten weiterbezahlt.

<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>- 742.407,59 €</b>
-----------	--	-----------------------

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Bildung und Schule entstanden (ca. 1.833.400 €).

Im Produkt 06.15.1000 „Ausbildung, Beruf und Beschäftigung“ sind ca. 1.288.200 € Mehraufwendungen entstanden. Diese sind auf höhere Zuweisungen an Institutionen für Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zurückzuführen (siehe auch Ergebnisgliederungscode 07).

Die weiteren Mehraufwendungen sind im Produkt 03.65.2000 „Schulverwaltung“ und im Produkt 03.65.2100 „Ganztagsschule“ entstanden. Diese sind auf höhere Aufwendungen für die Übernahme von Beschulungskosten für Fremdschulen und an andere Schulträger zu zahlende Gastschulbeiträge und im Bereich Ganztage auf Kompensationszahlungen an unterschiedliche Träger bei Ausfällen von Elternentgelten laut Beschluss des Kreistags vom 12. April 2021 zurückzuführen.

**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Die Mehraufwendungen werden überwiegend durch Minderaufwendungen im Internen Budget Abwicklung Schulumlage reduziert. Bei der Haushaltsaufstellung wurde hier die Weiterleitung des kommunalen Anteils der Zuweisung des Landes Hessens für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas (1.032.600€) geplant (siehe auch Ergebnisgliederungscode 07). Später wurde durch das Land verfügt, dass die Zuweisungen und Weiterleitung unter dem Produktbereich 06 abzubilden sind. Daher wurden die Zuweisungen und Weiterleitung der Gelder im Teilhaushalt 04 im Internen Budget Jugend und Familie vereinnahmt und verausgabt.

<b>16</b>	<b>Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen</b>	<b>- 48.770,44 €</b>
-----------	--	----------------------

Die Mehraufwendungen sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden und sind auf wiederkehrende Straßenbeiträge der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg für die Jahre 2017-2019 zurückzuführen.

<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>+ 18.794,06 €</b>
-----------	----------------------	----------------------

Die Mehrerträge sind im Internen Budget Gebäudemanagement entstanden und auf eine höhere Gewinnausschüttung der Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH zurückzuführen.

<b>22</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>+ 978.624,47 €</b>
-----------	---	-----------------------

Durch die weiter anhaltende Niedrigzinsphase sind die Zinsaufwendungen niedriger ausgefallen als geplant.

<b>27</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>+ 1.276.109,31 €</b>
-----------	---------------------------------	-------------------------

Es wurden die Erträge aus der Veräußerung der Grundstücke in Bischofsheim über Buchwert (ca. 946.700 €) verbucht. Weiterhin wurden hier Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, die nicht in vollem Umfang benötigt wurden, ausgebucht (rund 310.700 €).

<b>28</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>- 523.795,11 €</b>
-----------	--------------------------------------	-----------------------

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus der unentgeltlichen Rückübertragung der Schwenkschule Groß-Gerau an die Stadt Groß-Gerau. Die noch vorhandenen Buchwerte von Grundstück und den Gebäuden wurden hier ausgebucht.

**Teilergebnisrechnung**  
Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit  
- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.110,84	-22.000,00	-5.210,00	-16.790,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-374.237,26	-415.300,00	-410.554,01	-4.745,99
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.735.744,84	-1.956.400,00	-2.380.957,80	424.557,80
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-67.258.926,22	-67.646.300,00	-64.367.473,28	-3.278.826,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-40.708.021,31	-38.540.900,00	-41.635.146,29	3.094.246,29
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-177,00	-200,00	-647,55	447,55
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-68.009,20	-37.600,00	-229.518,65	191.918,65
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-110.148.226,67</b>	<b>-108.618.700,00</b>	<b>-109.029.507,58</b>	<b>410.807,58</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.990.719,08	21.714.000,00	21.704.877,57	9.122,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	274.076,52	222.500,00	324.983,04	-102.483,04
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.225.835,80	1.475.600,00	1.852.864,73	-377.264,73
14	66	Abschreibungen	612.700,15	227.300,00	1.175.720,35	-948.420,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.151.939,30	12.589.599,38	14.005.928,84	-1.416.329,46
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	176.292.315,98	178.406.200,00	182.704.395,83	-4.298.195,83
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.254,00	3.000,00	1.030,00	1.970,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>210.548.840,83</b>	<b>214.638.199,38</b>	<b>221.769.800,36</b>	<b>-7.131.600,98</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>100.400.614,16</b>	<b>106.019.499,38</b>	<b>112.740.292,78</b>	<b>-6.720.793,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-9.569,23	-1.900,00	0,00	-1.900,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-9.569,23</b>	<b>-1.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.900,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-110.157.795,90</b>	<b>-108.620.600,00</b>	<b>-109.029.507,58</b>	<b>408.907,58</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>210.548.840,83</b>	<b>214.638.199,38</b>	<b>221.769.800,36</b>	<b>-7.131.600,98</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>100.391.044,93</b>	<b>106.017.599,38</b>	<b>112.740.292,78</b>	<b>-6.722.693,40</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-27.363,43	0,00	-41.973,10	41.973,10
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	22,20	-22,20
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-27.363,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-41.950,90</b>	<b>41.950,90</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>100.363.681,50</b>	<b>106.017.599,38</b>	<b>112.698.341,88</b>	<b>-6.680.742,50</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-2.392,00	-39.100,00	-3.887,75	-35.212,25
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	1.991.897,44	1.511.500,00	1.866.361,24	-354.861,24
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>102.353.186,94</b>	<b>107.489.999,38</b>	<b>114.560.815,37</b>	<b>-7.070.815,99</b>

## Teilhaushalt 04

### Begründungen Jahresabschluss 2021

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

#### 01 Privatrechtliche Leistungsentgelte - 16.790,00 €

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden durch Corona bedingt Mindererträge hauptsächlich im Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“, da weniger Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Berufsbetreuung durchgeführt wurden.

#### 03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen + 424.557,80 €

Im Internen Budget Jugend und Familie sind insgesamt Mehrerträge von ca. 314.300 € entstanden, die mit den Personalkostenerstattungen vom Land für die Betreuung unbegleiteter ausländischer Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener in Verbindung stehen.

Für Testungen (Lolli-Tests) von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen wurden nicht eingeplante Landesmittel zu Verfügung gestellt (siehe Ergebnisgliederungscode 07). Ein Eigenanteil von mindestens 50 % der Ausgaben war von den Trägern der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen zu erbringen. Die anteilige Kostenübernahme der Kommunen für die Lolli-Testungen wurde unter diesem Ergebnisgliederungscode verbucht. Die Aufwendungen für die Lolli-Testungen finden sich im Ergebnisgliederungscode 13.

Das Interne Budget Gesundheit und Verbraucherschutz weist insgesamt Mehrerträge in Höhe von ca. 137.100 € aus. Dies ist hauptsächlich auf die Personalkostenerstattungen vom Land in Bezug auf den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zum Personalaufbau im Gesundheitsamt zurückzuführen.

#### 06 Erträge aus Transferleistungen - 3.278.826,72 €

Im Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau) sind Mindererträge in Höhe von insgesamt ca. 5.549.100 € zu verzeichnen. Diese entstanden hauptsächlich bei der Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft, da der Bundesanteil lt. BBFestV vom 25.06.2021 von 73,5 % für das Jahr 2020 auf vorläufig 71,1 % für das Jahr 2021 gesenkt wurde.

Im Internen Budget Soziale Sicherung sind Mindererträge in Höhe von insgesamt ca. 597.900 € hauptsächlich im Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ bei den Kostenbeiträgen zur Unterkunft entstanden. Dies ist auf einen Rückgang der Zuweisungen und damit dem Rückgang der unterzubringenden Personen in Gemeinschaftsunterkünften zurückzuführen.

Das Interne Budget Jugend und Familie weist Mehrerträge in Höhe von insgesamt ca. 2.868.200 € auf.

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich im Zusammenhang mit den unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen und wurden im Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ erzielt. Aufgrund der Fallzahlensteigerung und der einhergehenden Betreuungsintensität kam es zu höheren Einzelfallkosten und somit zu höheren Erstattungen von sozialen Leistungen vom Land.

## Teilhaushalt 04

### Begründungen Jahresabschluss 2021

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-------------------------	--

Fallzahlensteigerungen im Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“ führten aufgrund der 2/3 Finanzierung durch den Bund und das Land Hessen zu Mehrerträgen. Höhere Kostenerstattungen von sozialen Leistungen aufgrund von Fallzahlensteigerungen führten ebenfalls im Produkt 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach SGB VIII“ bei der stationären Eingliederungshilfe für Volljährige zu Mehrerträgen.

<b>07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>+ 3.094.246,29 €</b>
---	-------------------------

Das Interne Budget Soziale Sicherung weist Mehrerträge in Höhe von ca. 1.607.400 € im Wesentlichen im Produkt 05.15.2000 „Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen“ durch die Kostenerstattungen des Landes für Leistungsberechtigte nach § 2 und 3 AsylbLG (Asylpauschale) auf.

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehrerträge von ca. 1.486.800 € hauptsächlich durch die Landeszuweisungen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas sowie für die Lolli-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen im Produkt 06.05.0100 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“.

Die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Mittel für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas konnten nach eigener Priorisierung breit gefächert in Schutzmaßnahmen und –ausrüstung investiert werden.

Der kommunale Anteil der Zuweisungen des Landes Hessen für Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas wurde bei der Haushaltsaufstellung im Teilhaushalt 03 „Schulen und Gebäude“ geplant. Später wurde durch das Land Hessen verfügt, dass diese Zuweisungen sowie die Weiterleitung der Mittel (siehe Ergebnisgliederungscode 15) unter dem Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ abzubilden sind.

<b>09 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>+ 191.918,65 €</b>
--	-----------------------

Im Internen Budget Soziale Sicherung entstanden Mehrerträge durch höhere Erstattungen der Eigenschadenversicherung. Weitere Mehrerträge entstanden durch die Auflösung von Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Vorjahren.

<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>- 377.264,73 €</b>
---	-----------------------

Das Interne Budget Jugend und Familie verzeichnet Mehraufwendungen in Höhe von ca. 343.200 € hauptsächlich für Laborkosten der Lolli-Testungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen. Von den angefallenen Aufwendungen für die Lolli-Testungen wurden 50 % von den teilnehmenden Kommunen an den Kreis Groß-Gerau erstattet (siehe Ergebnisgliederungscode 03).

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz entstanden Mehraufwendungen von ca. 223.500 € hauptsächlich im Produkt 07.15.0100 „Gesundheitsförderung“ für die Aufwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie durch Honorarverträge für Mitarbeiter, Unterbringungskosten für das Personal der Bundeswehr zur Kontaktpersonennachverfolgung etc.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 226.735,20 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 25.04.2022 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 30.05.2022 zur Kenntnis gegeben.

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Einsparungen innerhalb des Ergebnisgliederungscode 13 resultieren im Wesentlichen aus der Coronalage und der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre innerhalb der Internen Budgets des Teilhaushalts 04.

<b>15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>- 1.416.329,46 €</b>
---	-------------------------

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 1.151.900 € hauptsächlich im Produkt 06.05.0100 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ für die Weiterleitung der zur Verfügung gestellten Landesmittel (siehe Ergebnisgliederungscode 07) für Corona-Schutzmaßnahmen und –ausrüstung an Schulen und Kitas.

<b>17 Transferaufwendungen</b>	<b>- 4.298.195,83 €</b>
--------------------------------	-------------------------

Im Internen Budget Jugend und Familie entstanden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 8.822.900 €, die sich hauptsächlich wie folgt zusammensetzen:

Im Produkt 05.35.0100 „Unterhaltsvorschussleistungen“ gab es einen Anstieg der Leistungsberechtigten und führte zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 595.800 €.

Das Produkt 06.15.0100 „Erzieherische Hilfen“ weist insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von ca. 5.991.800 € auf.

Mehraufwendungen sind insbesondere bei den Leistungen Heimerziehung für Minderjährige, der sozialpädagogischen Familienhilfe, den Inobhutnahmen und den unbegleiteten minderjährigen Ausländer\*innen zu verzeichnen. Die Gründe sind Fallzahlensteigerungen und die Intensität der Betreuung sowie Pflegesatzerhöhungen. Bei den Inobhutnahmen liegen Laufzeitverlängerungen, auch bedingt durch den Zeitablauf gerichtlicher Entscheidungen, vor.

Mehraufwendungen von insgesamt ca. 1.720.200 € ergeben sich im Produkt 06.15.0500 „Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII“.

Im Bereich der Schulassistenz gab es einen Anstieg der Fallzahlen. Durch die unterschiedliche Intensität sind unterschiedliche Anforderungen an die Person der Schulassistenz bis hin zu einer pädagogischen Fachkraft und einem damit entsprechenden Fachleistungsstundensatz verbunden.

Eine weitere Fallzahlensteigerung inkl. einem hohen Betreuungsaufwand gab es im Bereich der stationären Eingliederungshilfe für Minderjährige und junge Volljährige mit kostenintensiven Fällen.

Im Produkt 06.30.0300 „Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen/Tagespflege“ entstanden Mehraufwendungen in Höhe von ca. 464.600 € durch Fallzahlensteigerungen im Zusammenhang mit der Versorgung von Kindern in Tagespflegefamilien und der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung.

Ein erforderlicher Beschluss nach § 100 HGO in Höhe von 6.200.717,30 € für die entstandenen Mehraufwendungen wurde am 25.04.2022 vom Kreisausschuss getroffen und dem Kreistag am 30.05.2022 zur Kenntnis gegeben.

**Teilhaushalt 04**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

Das Interne Budget Soziale Sicherung verzeichnet insgesamt ca. 2.902.300 € an Minderaufwendungen, die hauptsächlich im Produkt 05.05.0300 „Eingliederungshilfe, Bedarfsermittlung, Sozialberatung und Pflegestützpunkt“ entstanden sind. Gründe dafür sind eine geringere Zahl von Leistungsberechtigten.

Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel des Internen Budgets Soziale Dienste in Höhe von 826.085,61 € wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

Im Produkt 05.10.0100 „Leistungen nach SGB II“ (Internes Budget Jobcenter Groß-Gerau) entstanden Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1.622.300 €.

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften blieb entgegen den Erwartungen fast konstant und schlägt sich entsprechend bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung nieder.

Außerdem wurden wegen der Corona-Pandemie die Mittel für Bildung und Teilhabe sowie Einmalige Leistungen nur zum Teil ausgeschöpft.

**27 Außerordentliche Erträge + 41.973,10 €**

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch Erträge aus Begleichungen niedergeschlagener Forderungen in den Internen Budgets der Sozialen Sicherung und Jugend und Familie.

## Teilergebnisrechnung

Teilh a u s h a l t 05 - Regionalentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt  
- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres  2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres  2021	Ergebnis des Haushaltsjahres  2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-15,34	-2.600,00	-815,34	-1.784,66
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.358.146,11	-3.887.300,00	-5.885.514,29	1.998.214,29
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-938.609,62	-676.600,00	-770.234,08	93.634,08
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-140.716,85	-91.500,00	-124.200,00	32.700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-429.051,41	-420.200,00	-459.377,42	39.177,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.746,08	-5.700,00	-25.849,55	20.149,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-5.884.285,41</b>	<b>-5.083.900,00</b>	<b>-7.265.990,68</b>	<b>2.182.090,68</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.645.450,62	5.055.000,00	4.610.281,20	444.718,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	133.914,48	112.200,00	153.054,60	-40.854,60
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.068,45	1.671.500,00	1.155.734,46	515.765,54
14	66	Abschreibungen	893.008,26	779.500,00	934.357,64	-154.857,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.614.933,01	2.992.400,00	2.346.026,17	646.373,83
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>9.600.374,82</b>	<b>10.610.600,00</b>	<b>9.199.454,07</b>	<b>1.411.145,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>3.716.089,41</b>	<b>5.526.700,00</b>	<b>1.933.463,39</b>	<b>3.593.236,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-2.722,22	0,00	-5.247,37	5.247,37
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-2.722,22</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.247,37</b>	<b>5.247,37</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-5.887.007,63</b>	<b>-5.083.900,00</b>	<b>-7.271.238,05</b>	<b>2.187.338,05</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>9.600.374,82</b>	<b>10.610.600,00</b>	<b>9.199.454,07</b>	<b>1.411.145,93</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>3.713.367,19</b>	<b>5.526.700,00</b>	<b>1.928.216,02</b>	<b>3.598.483,98</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	-2.922,64	0,00	-10.941,66	10.941,66
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>-2.922,64</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.941,66</b>	<b>10.941,66</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>3.710.444,55</b>	<b>5.526.700,00</b>	<b>1.917.274,36</b>	<b>3.609.425,64</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-32.263,90	0,00	-232.038,40	232.038,40
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	510.865,76	537.100,00	504.733,31	32.366,69
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.189.046,41</b>	<b>6.063.800,00</b>	<b>2.189.969,27</b>	<b>3.873.830,73</b>

**Teilhaushalt 05**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 1.998.214,29 €**

Im Internen Budget Bauaufsicht entstanden Mehrerträge von ca. 1.868.500 € hauptsächlich durch Verwaltungsgebühren im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“, da mehr Bauanträge eingereicht wurden.

Weitere Mehrerträge in Höhe von ca. 129.700 € entstanden im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt hauptsächlich im Produkt 14.05.0100 „Wasser- und Bodenschutz, Forst- und Fischereirecht“ für Erlaubnisse und Genehmigungen im Bereich Boden- und Grundwasserschutz und im Produkt 13.20.0100 „Naturschutz und Erholung“ durch Anhebung der Bußgeldsätze bei Fehlverhalten von Personen in den Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten.

**03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen + 93.634,08 €**

Im Internen Budget Wirtschaft und Klimaschutz entstanden Mehrerträge von ca. 76.900 € hauptsächlich durch Kostenerstattungen des Bundes für ein nachhaltiges Kommunalentwicklungsprojekt durch Partnerschaftsprojekte (NAKOPA) in Nicaragua sowie von Kostenbeteiligungen der Kommunen für das Gemeinschaftsprojekt MeineStadtDigital.

Mehrerträge von ca. 27.200 € wurden im Internen Budget Bauaufsicht im Produkt 10.05.0500 „Baurechtliche Eingriffe“ aufgrund einer höheren Zahl von Ersatzvornahmen erzielt.

**07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen + 32.700,00 €**

Die Mehrerträge entstanden hauptsächlich im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt. Im Produkt 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wurden mehr Fördermittel des Landes für die Machbarkeitsstudie Radschnellverbindungen im Kreis Groß-Gerau gewährt.

**09 Sonstige ordentliche Erträge + 20.149,55 €**

Im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt ergaben sich im Produkt 12.10.0100 „Kreisstraßen“ mehr Rückzahlungen von Schadenersatzleistungen von Hessen Mobil.

**13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 515.765,54 €**

Im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt spiegeln sich die Minderaufwendungen von ca. 229.900 € überwiegend in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“ wider. Es wurden z. B. weniger Mittel für betriebliche Unterhaltungsmaßnahmen aufgewendet oder Planungsleistungen nicht beauftragt bzw. konnten noch nicht komplett abgerechnet werden.

Einsparungen innerhalb des Ergebnisgliederungscode 13 resultieren im Wesentlichen aus der Coronalage und aus der Einhaltung der haushaltswirtschaftlichen Sperre innerhalb der Internen Budgets des Teilhaushalts 05.

**Teilhaushalt 05**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

**21 Finanzerträge** **+ 5.247,37 €**

Im Internen Budget Bauaufsicht entstanden Mehrerträge im Produkt 10.10.0200 „Wohnungswesen“ durch Dividendenausschüttungen der Baugenossenschaften.

**27 Außerordentliche Erträge** **+ 10.941,66 €**

Außerordentliche Mehrerträge entstanden im Internen Budget Bauaufsicht durch die Begleichung von Forderungen aus Niederschlagungen im Produkt 10.05.0100 „Baugenehmigungsverfahren“.

**Teilergebnisrechnung**  
 Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft  
 - Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-143.031.492,08	-140.844.700,00	-140.825.496,90	-19.203,10
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-84.706.732,66	-77.755.800,00	-77.596.323,17	-159.476,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-17.286,00	-17.200,00	-17.283,00	83,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.103.972,20	-1.885.700,00	-5.447.744,01	3.562.044,01
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)</b>	<b>-231.859.482,94</b>	<b>-220.503.400,00</b>	<b>-223.886.847,08</b>	<b>3.383.447,08</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	47.079,80	550.000,00	100.512,99	449.487,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.207.745,07	5.900.000,00	4.947.044,95	952.955,05
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.181,12	150.000,00	191.295,24	-41.295,24
14	66	Abschreibungen	3.890.764,72	427.400,00	3.577.158,44	-3.149.758,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.140.000,00	6.800.000,00	6.683.402,57	116.597,43
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.110.064,00	59.562.600,00	59.555.994,00	6.606,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>72.549.834,71</b>	<b>73.390.000,00</b>	<b>75.055.408,19</b>	<b>-1.665.408,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-159.309.648,23</b>	<b>-147.113.400,00</b>	<b>-148.831.438,89</b>	<b>1.718.038,89</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-7.302,97	-1.274.300,00	-1.257.975,05	-16.324,95
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.949.167,60	2.710.700,00	2.648.422,61	62.277,39
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>2.941.864,63</b>	<b>1.436.400,00</b>	<b>1.390.447,56</b>	<b>45.952,44</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>-231.866.785,91</b>	<b>-221.777.700,00</b>	<b>-225.144.822,13</b>	<b>3.367.122,13</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>75.499.002,31</b>	<b>76.100.700,00</b>	<b>77.703.830,80</b>	<b>-1.603.130,80</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)</b>	<b>-156.367.783,60</b>	<b>-145.677.000,00</b>	<b>-147.440.991,33</b>	<b>1.763.991,33</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>-156.367.783,60</b>	<b>-145.677.000,00</b>	<b>-147.440.991,33</b>	<b>1.763.991,33</b>
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-156.367.783,60</b>	<b>-145.677.000,00</b>	<b>-147.440.991,33</b>	<b>1.763.991,33</b>

**Teilhaushalt 06**  
Begründungen Jahresabschluss 2021

<b>Ergebnisgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
--------------------------------	--

<b>07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>- 159.476,83 €</b>
---	-----------------------

Die Zuweisung Starke Heimat Hessen für die Kreisklinik Groß-Gerau wurde direkt an die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH überwiesen.

<b>09 Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>+ 3.562.044,01 €</b>
--	-------------------------

Die Plan-/Ist-Abweichung entspricht größtenteils der Pauschalwertberichtigung aus den Vorjahren.

<b>11 Personalaufwendungen</b>	<b>+ 449.487,01 €</b>
--------------------------------	-----------------------

Hier wurde die Rückstellung für das nicht ausgezahlte Leistungsentgelt nach § 18 TVöD für das Jahr 2021 gebildet (ca. 492.000 €). Des Weiteren wurde die Inanspruchnahme der Rückstellung für das Leistungsentgelt 2020 zentral gebucht (ca. -391.500 €). Die Auszahlung des Leistungsentgelts 2020 ist jedoch verursachungsgerecht in den jeweiligen Produkten erfolgt. Somit ergibt sich ein Ergebnis von ca. 100.500 € bei einem Planwert von 550.000 €.

<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	<b>+ 952.955,05 €</b>
-----------------------------------	-----------------------

Die Minderaufwendungen sind überwiegend bei den Pensionsrückstellungen entstanden.

<b>13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>- 41.295,24 €</b>
---	----------------------

Die entstandenen Mehraufwendungen sind durch höhere Mitgliedsbeiträge für den Hessischen Landkreistag und den Deutschen Landkreistag entstanden.

<b>14 Abschreibungen</b>	<b>- 3.149.758,44 €</b>
--------------------------	-------------------------

Unter dieser Position spiegeln sich pauschalisierte Einzelwertberichtigungen des Haushaltsjahres 2021 wider.

<b>15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>+ 116.597,43 €</b>
---	-----------------------

Die Minderaufwendungen sind überwiegend durch einen geringeren Zuweisungsbedarf der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau entstanden.

# **Teilfinanzrechnung**

**Teilhaushalte 01 bis 06  
-Investitionstätigkeit-**

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2020	2021	2021	
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.664.703,81	5.811.500,00	3.949.918,15	1.861.581,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>1.664.703,81</b>	<b>5.811.500,00</b>	<b>3.949.918,15</b>	<b>1.861.581,85</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.706.800,00	0,00	-3.706.800,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.498.748,90	-9.157.900,00	-5.587.911,63	-3.569.988,37
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-109.170,10	-108.600,00	-122.836,58	14.236,58
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-2.607.919,00</b>	<b>-12.973.300,00</b>	<b>-5.710.748,21</b>	<b>-7.262.551,79</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-943.215,19</b>	<b>-7.161.800,00</b>	<b>-1.760.830,06</b>	<b>-5.400.969,94</b>

**Teilhaushalt 01**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>20</b> <b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>- 1.861.581,85 €</b>
---	-------------------------

Die geplanten Ansätze betreffen die Zuweisungen von Bund und Land zur Verbesserung der Breitbandversorgung. Durch Projektverzögerungen wurde nur ein Teil der geplanten Zuweisung gebucht.

<b>25/</b> <b>Auszahlungen für Baumaßnahmen/</b>	<b>+ 7.276.788,37 €</b>
<b>26</b> <b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen</b>	

Die Minderauszahlungen entstanden überwiegend in den Internen Budgets Steuerung und Zentrale Dienste durch Projektverzögerungen u.a. bei der Umsetzung des Förderprogramms Digitalpakt. Aus diesem Grund werden die nicht verbrauchten Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

# Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 02 - Service

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus-haltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2020	2021	2021	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	20.082,85	-20.082,85
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	5.897,41	0,00	11.415,00	-11.415,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>5.897,41</b>	<b>0,00</b>	<b>31.497,85</b>	<b>-31.497,85</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-866.500,00	0,00	-866.500,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-772.760,81	-844.500,00	-258.397,34	-586.102,66
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.531,60	-4.800,00	-7.172,41	2.372,41
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-779.292,41</b>	<b>-1.735.800,00</b>	<b>-265.569,75</b>	<b>-1.470.230,25</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-773.395,00</b>	<b>-1.735.800,00</b>	<b>-234.071,90</b>	<b>-1.501.728,10</b>

**Teilhaushalt 02**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
<b>20    Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>+ 20.082,25 €</b>
<p>Die Mehreinzahlungen resultieren im Internen Budget <u>Gefahrenabwehr</u> aufgrund eines Landeszuschusses für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges.</p>	
<b>21    Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>+ 11.415,00 €</b>
<p>Die Mehreinzahlungen sind durch den Verkauf von Dienstfahrzeugen der Brandschutzaufsicht entstanden.</p>	
<b>24    Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>+ 20.000,00€</b>
<p>Beim Erwerb des Grundstückes Sankt-Florian-Straße sind keine Folgekosten mehr angefallen.</p>	
<b>25/    Auszahlungen für Baumaßnahmen/</b>	<b>+ 1.452.602,66 €</b>
<b>26    Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen</b>	

Die übertragenen Haushaltsmittel aus dem Vorjahr wurden unter dem Finanzgliederungscode 25 zur Verfügung gestellt, jedoch verursachungsgerecht über den Finanzgliederungscode 25 oder 26 verausgabt. Die Minderauszahlungen entstanden größtenteils im Internen Budget der Gefahrenabwehr und sind auf Projektverzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2020	2021	2021	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.051.885,96	11.198.300,00	5.787.346,67	5.410.953,33
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen de Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	646.907,24	-646.907,24
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	25.063.531,25	57.024.700,00	31.112.087,71	25.912.612,29
	<b>Summe</b>	<b>26.115.417,21</b>	<b>68.223.000,00</b>	<b>37.546.341,62</b>	<b>30.676.658,38</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-23.309.554,77	-4.724.700,00	-2.161.195,38	-2.563.504,62
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.617.440,95	-89.028.000,00	-30.053.582,23	-58.974.417,77
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.606.161,29	-3.664.700,00	-1.907.276,62	-1.757.423,38
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.197,86	-2.700,00	-2.429,56	-270,44
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-12.938.541,55	-15.085.100,00	-15.196.844,51	111.744,51
	<b>Summe</b>	<b>-56.473.896,42</b>	<b>-112.505.200,00</b>	<b>-49.321.328,30</b>	<b>-63.183.871,70</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.358.479,21</b>	<b>-44.282.200,00</b>	<b>-11.774.986,68</b>	<b>-32.507.213,32</b>

**Teilhaushalt 03**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
-----------------------	--

<b>20</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>- 5.410.953,33 €</b>
-----------	---	-------------------------

Es sind weniger Einzahlungen aus Investitionszuschüssen zu verzeichnen, da Projekte verschoben wurden bzw. sich verzögert haben.

<b>21</b>	<b>Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlage- und immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>+ 646.907,24 €</b>
-----------	--	-----------------------

Es wurden die Einzahlungen aus den geplanten Grundstücksverkäufen in Bischofsheim vereinnahmt.

<b>24</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>+ 2.563.504,62 €</b>
-----------	--	-------------------------

Die Minderauszahlungen sind auf den geplanten Kauf des Grundstücks in der Breslauer Straße in Groß-Gerau zurückzuführen. Der Kauf hat sich verzögert und wird erst in 2022 umgesetzt werden (4.724.700 €). Der Betrag reduziert sich durch Auszahlungen für den Digitalpakt (Verkabelungen), die ursprünglich im Finanzgliederungscode 25 geplant waren. Diese erhöhen den Gebäudewert und sind daher hier zu verausgaben.

<b>25/</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen/</b>	<b>+ 60.731.841,15 €</b>
<b>26</b>	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen</b>	

Der Ansatz für investive Maßnahmen wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund zeitlich unterschiedlicher Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

<b>31</b>	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>- 25.912.612,29 €</b>
-----------	--	--------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist resultiert größtenteils daraus, dass noch nicht alle Darlehen für das Haushaltsjahr 2021 am Kreditmarkt aufgenommen worden sind. Die restliche Darlehensaufnahme erfolgt in 2022.

**Teilfinanzrechnung**  
 Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit  
 - Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	2020	2021	2021	6
3	4	5	6		
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	17.274,55	-17.274,55
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>17.274,55</b>	<b>-17.274,55</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-3.200,00	-27.359,91	24.159,91
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-12.172,63	-12.900,00	-12.922,31	22,31
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-12.172,63</b>	<b>-16.100,00</b>	<b>-40.282,22</b>	<b>24.182,22</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-12.172,63</b>	<b>-16.100,00</b>	<b>-23.007,67</b>	<b>6.907,67</b>

**Teilhaushalt 04**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>20</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>+ 17.274,55 €</b>
-----------	---	----------------------

Im Zuge der Schließung der Impfzentren wurden erworbene Vermögensgegenstände den Kommunen vom Land Hessen unentgeltlich überlassen. Diese Vermögensgegenstände sind in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen und über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzuschreiben.

Die Verbuchung von unentgeltlich überlassener Geschäftsausstattung (Thermal Shield und Kühlschränke) erfolgte im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz.

<b>26</b>	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>- 24.159,91 €</b>
-----------	--	----------------------

Im Internen Budget Gesundheit und Verbraucherschutz erfolgten Auszahlungen für sonstige Betriebsausstattung (Sehtestgerät und Trichinoskop) sowie die Verbuchung der unentgeltlich überlassenen Geschäftsausstattung im Rahmen der Auflösung des Impfzentrums.

## Teilfinanzrechnung

Teilh aushalt 05 - Regionalentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4./ Sp. 5)
		2020	2021	2021	
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	301.194,57	1.487.500,00	981.645,14	505.854,86
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	110,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	88,89	0,00	88,89	-88,89
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>301.393,46</b>	<b>1.487.500,00</b>	<b>981.734,03</b>	<b>505.765,97</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-26.000,00	0,00	-26.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.086.471,30	-4.435.000,00	-97.767,73	-4.337.232,27
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-330.356,57	-2.385.000,00	-1.500.234,09	-884.765,91
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.990,43	-6.900,00	-6.210,95	-689,05
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-1.422.818,30</b>	<b>-6.852.900,00</b>	<b>-1.604.212,77</b>	<b>-5.248.687,23</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.121.424,84</b>	<b>-5.365.400,00</b>	<b>-622.478,74</b>	<b>-4.742.921,26</b>

**Teilhaushalt 05**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+) Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>20</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen</b>	<b>- 505.854,86 €</b>
-----------	---	-----------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt wurden durch Projektverzögerungen weniger Investitionszuweisungen verbucht.

<b>24</b>	<b>Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden</b>	<b>+ 26.000,00 €</b>
-----------	--	----------------------

Im Internen Budget Regionalentwicklung und Umwelt wurden keine Mittel für Verkehrssicherungsmaßnahmen und den Erwerb von Straßengrundstücken benötigt.

<b>25/</b>	<b>Auszahlungen für Baumaßnahmen/</b>	<b>+ 5.221.998,18 €</b>
<b>26</b>	<b>Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen</b>	

Die Minderauszahlungen entstanden vornehmlich in den Produkten 12.10.0100 „Kreisstraßen“ und 12.35.0100 „ÖPNV/Verkehr“, da u.a. bei den Bahnhofprojekten noch nicht alle Mittel abgerufen wurden.

Die Abweichungen sind auf Projektverschiebungen/-verzögerungen zurückzuführen. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

## Teilfinanzrechnung

Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
		2020	2021	2021	
1	2	3	4	5	6
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	7.885,19	7.600,00	8.145,32	-545,32
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	22.231.600,00	24.892.300,00	10.513.028,49	14.379.271,51
	<b>Summe</b>	<b>22.239.485,19</b>	<b>24.899.900,00</b>	<b>10.521.173,81</b>	<b>14.378.726,19</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5,66	0,00	-1,34	1,34
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.497.786,25	-23.217.200,00	-18.559.073,77	-4.658.126,23
	<b>Summe</b>	<b>-5.497.791,91</b>	<b>-23.217.200,00</b>	<b>-18.559.075,11</b>	<b>-4.658.124,89</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>16.741.693,28</b>	<b>1.682.700,00</b>	<b>-8.037.901,30</b>	<b>9.720.601,30</b>

**Teilhaushalt 06**  
**Begründungen Jahresabschluss 2021**

<b>Finanzgliederungscode</b>	<b>Verbesserung (+)</b> <b>Verschlechterung (-)</b>
------------------------------	--

<b>31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>- 14.379.271,51 €</b>
---	--------------------------

Die Abweichung zwischen Planansatz und tatsächlichem Ist resultiert zum einen daraus, dass noch nicht alle Darlehen für das Haushaltsjahr 2021 am Kreditmarkt aufgenommen worden sind (9.023.900 €). Die restliche Darlehensaufnahme erfolgt in 2022. Zum anderen wurde die geplante Umschuldung eines Darlehens im Jahr 2021 nicht in voller geplanter Höhe wahrgenommen (5.355.400 €).

<b>32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen</b>	<b>+ 4.658.126,23 €</b>
--	-------------------------

Die Abweichung entstand dadurch, dass im Jahr 2021 nicht alle geplanten Haushaltsmittel für die Umschuldung von Krediten ausgeschöpft wurden, da auslaufende Kredite prolongiert wurden.



# **Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2021 nach 2022**



**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Ergebnishaushalts von 2021 nach 2022**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2022 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 04 "Soziales und Gesundheit"**

**Budget Soziale Dienste**

**Gesamtsumme Budget: 3.198.999,38 Euro**

**KTR 05.20.0200 "Budget Soziale Dienste"**

7124010	Übertragung Haushaltsmittel	479.499,38	826.085,61
---------	-----------------------------	------------	------------

<b>Budget "Soziale Dienste"</b>	<b>479.499,38</b>	<b>826.085,61</b>
---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Teilhaushalt 04</b>	<b>479.499,38</b>	<b>826.085,61</b>
------------------------	-------------------	-------------------

<b>Ergebnishaushalt gesamt</b>	<b>479.499,38</b>	<b>826.085,61</b>
--------------------------------	-------------------	-------------------

**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Finanzhaushalts von 2021 nach 2022**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2022 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 01 "Innere Verwaltung"**

**Internes Budget "Steuerung"**

**KTR 01.05.0300 "Europaangelegenheiten, Komm.Entwicklungspolitik, Fair Trade"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.151.800,00	1.728.400,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

<b>IB "Steuerung"</b>	<b>2.151.800,00</b>	<b>1.728.400,00</b>
-----------------------	---------------------	---------------------

**KTR 01.05.4300 "Betrieb IT Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	890.000,00	1.066.500,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

**KTR 03.65.0200 "Betrieb IT Schulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	665.000,00	5.625.500,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

<b>IB "Zentrale Dienste"</b>	<b>1.555.000,00</b>	<b>6.692.000,00</b>
------------------------------	---------------------	---------------------

<b>Teilhaushalt 01</b>	<b>3.706.800,00</b>	<b>8.420.400,00</b>
------------------------	---------------------	---------------------

**Teilhaushalt 02 "Service"**

**Internes Budget "Gefahrenabwehr"**

**KTR 02.15.0100 "Allgemeiner und Vorbeugender Brandschutz"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	185.000,00	540.000,00
---------	-----------------------------	------------	------------

**KTR 02.25.0100 "Katastrophenschutz und Einsatzplanung"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	665.100,00	908.400,00
---------	-----------------------------	------------	------------

<b>IB "Gefahrenabwehr"</b>	<b>850.100,00</b>	<b>1.448.400,00</b>
----------------------------	-------------------	---------------------

**Internes Budget "Kultur, Sport und Ehrenamt"**

**KTR 08.05.0100 "Sportförderung und Sportentwicklung"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	16.400,00	15.000,00
---------	-----------------------------	-----------	-----------

<b>IB "Kultur, Sport und Ehrenamt"</b>	<b>16.400,00</b>	<b>15.000,00</b>
--	------------------	------------------

<b>Teilhaushalt 02</b>	<b>866.500,00</b>	<b>1.463.400,00</b>
------------------------	-------------------	---------------------

**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Finanzhaushalts von 2021 nach 2022**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2022 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 03 "Schulen und Gebäude"**

**Internes Budget "Gebäudemanagement"**

**KTR 01.05.8000 "Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.457.500,00	1.526.700,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

**KTR 01.05.8100 "Bewirtschaftung sonstige Gebäude/Flächen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	3.742.900,00	8.114.200,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

**KTR 03.05.0100 "Betrieb von Grundschulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	15.151.400,00	22.194.500,00
---------	-----------------------------	---------------	---------------

**KTR 03.30.0100 "Betrieb von Haupt- und Realschulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	61.000,00	26.800,00
---------	-----------------------------	-----------	-----------

**KTR 03.35.0100 "Betrieb von Gymnasien"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	3.057.300,00	4.519.300,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

**KTR 03.40.0100 "Betrieb von Gesamtschulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	130.200,00	4.870.500,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

**KTR 03.45.0100 "Betrieb von Förderschulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	540.000,00	5.110.100,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

**KTR 03.50.0100 "Betrieb von Beruflichen Schulen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	402.600,00	4.707.000,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

**KTR 03.65.0100 "Bewirtschaftung von Turn- und Sporthallen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	341.500,00	7.892.400,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

<b>IB "Gebäudemanagement"</b>	<b>24.884.400,00</b>	<b>58.961.500,00</b>
-------------------------------	----------------------	----------------------

**Internes Budget "Bildung und Schule"**

**KTR 06.25.0100 "Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen "**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	17.400,00	0,00
---------	-----------------------------	-----------	------

<b>IB "Bildung und Schule"</b>	<b>17.400,00</b>	<b>0,00</b>
--------------------------------	------------------	-------------

<b>Teilhaushalt 03</b>	<b>24.901.800,00</b>	<b>58.961.500,00</b>
------------------------	----------------------	----------------------

**Übertragung von Haushaltsmitteln  
des Finanzhaushalts von 2021 nach 2022**

**Gesamtübersicht**

Sach- konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2022 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_

**Teilhaushalt 05 "Regionalentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt"**

**Internes Budget "Regionalentwicklung und Umwelt"**

**KTR 12.10.0100 "Kreisstraßen"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	855.000,00	1.092.200,00
---------	-----------------------------	------------	--------------

**KTR 12.35.0100 "ÖPNV/Verkehr"**

0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.780.000,00	3.045.000,00
---------	-----------------------------	--------------	--------------

<b>IB "Regionalentw. und Umwelt"</b>	<b>3.635.000,00</b>	<b>4.137.200,00</b>
--------------------------------------	---------------------	---------------------

<b>Teilhaushalt 05</b>	<b>3.635.000,00</b>	<b>4.137.200,00</b>
------------------------	---------------------	---------------------

<b>Finanzhaushalt gesamt</b>	<b>33.110.100,00</b>	<b>72.982.500,00</b>
------------------------------	----------------------	----------------------

# **Rechenschafts- und Lagebericht**



## 1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Kreises Groß-Gerau zum 31.12.2021 wurde unter Beachtung von § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt. Demnach ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Seit dem 01.01.2008 führt der Kreis Groß-Gerau seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO in Verbindung mit den Bestimmungen der GemHVO.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2008 bis 2013 wurden von der Revision des Kreises Groß-Gerau geprüft und der Kreistag hat dem Kreisausschuss die Entlastung erteilt.

Des Weiteren wurden dem Kreistag die aufgestellten Jahresabschlüsse 2014 bis 2019 ungeprüft zur Kenntnis vorgelegt.

Der Jahresabschluss 2020 wurde am 21.06.2021 aufgestellt und dem Kreistag am 04.10.2021 ungeprüft zur Kenntnis vorgelegt.

### Bevölkerungsstruktur:

Im Jahr 2021 (31.06.2021) betrug die Bevölkerungszahl 275.902 Einwohner\*innen (2020: 275.953) [Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt].

### Gesamtwirtschaftliche Lage:

Die deutsche Wirtschaft stieg in 2021 um ca. 2,9 % (2020: -4,9 %) [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau sank von 9.050 Personen am Jahresanfang auf 7.620 Personen am Jahresende [Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit].

### Bemerkungen zum Genehmigungsverfahren:

Die vom Kreistag am 22.02.2021 beschlossene Haushaltssatzung weist einen Überschuss von 977.000,00 € aus. Das tatsächliche Jahresergebnis weist einen Überschuss i. H. v. 1.107.419,62 € aus.

### Kommunaler Finanzausgleich:

Der Hebesatz für die Kreisumlage betrug im Jahr 2021 für die kreisangehörigen Städte ohne Schulträgerschaft sowie die Stadt Kelsterbach 34,04 v. H. Für die Stadt Rüsselsheim betrug der Umlagesatz 38,81 v. H.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich dargestellt.

	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021
<b>Erträge</b>				
Schlüsselzuweisungen	77.126.941 €	76.801.600 €	82.810.743 €	75.878.415 €
Kreisumlage	127.425.475 €	138.588.164 €	142.981.051 €	140.774.244 €
Kreisstraßen	143.128 €	143.175 €	143.386 €	143.690 €
<b>Summe Erträge</b>	<b>204.695.544 €</b>	<b>215.532.939 €</b>	<b>225.935.180 €</b>	<b>216.796.349 €</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Krankenhausumlage	4.623.572 €	5.022.518 €	4.817.426 €	4.855.398 €
LWV-Umlage	52.718.355 €	54.536.592 €	51.292.638 €	54.700.596 €
Zinsdienstumlage	604.671 €	573.379 €	372.210 €	142.475 €
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>57.946.598 €</b>	<b>60.132.489 €</b>	<b>56.482.274 €</b>	<b>59.698.469 €</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>146.748.946 €</b>	<b>155.400.450 €</b>	<b>169.452.906 €</b>	<b>157.097.880 €</b>

Trotz dieser Entwicklung konnte im Jahr 2021 ein positives Ergebnis i. H. v. rund 1,11 Mio. € erzielt werden.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
-5,07 Mio.€	2,38 Mio. €	1,94 Mio.€	11,53 Mio.€	14,0 Mio.€	20,73 Mio.€	1,11 Mio.€

## **2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses**

Ein Überblick der Gesamtergebnisrechnung lässt erkennen, dass aus einem geplanten Überschuss (fortgeschriebener Haushaltsansatz inkl. Übertragung von Haushaltsmitteln) von 497.500,62 € ein Überschuss von 1.107.419,62 € erzielt werden konnte.

### Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2021:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge liegt insgesamt um 6,24 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen insgesamt um ca. 6,46 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Abweichungen sind den Erläuterungen zu den Teilhaushalten im Jahresabschluss zu entnehmen.

### Finanzentwicklung:

Der Finanzmittelbestand hat sich im Laufe des Jahres 2021 von 19.060.277,20 € um 10.741.627,98 € auf 8.318.649,22 € vermindert.

Beim Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 12.212.648,55 €.

Beim Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeiten ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. 30.322.474,27 €, unter anderem, weil im Haushaltsjahr 2021 zwei Liquiditätskredite á 10 Mio. € von der WiBank abgelöst wurden, die bisher im Rahmen des Entschuldungsprogramms Hessenkasse aufgrund verbundener Derivate im Kreditportfolio des Kreises verbleiben mussten.

## **3. Stand der stetigen Erfüllung der Kommunalen Aufgabe und Ausblick**

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2021 weist einen Überschuss i. H. v. 275.243,26 € aus.

Die Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs hat zu grundlegenden Veränderungen in den Umlagegrundlagen, aber auch den Schlüsselzuweisungen, geführt.

Von dem Prinzip der „kommunizierenden Röhren“ hat sich der Gesetzgeber mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz ausdrücklich verabschiedet. In den Begründungen zum Gesetz zur Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Land und Kommunen wird ausdrücklich dargelegt: „Ziel muss es sein, die Lasten der Finanzierung der Aufgaben aus der Schulträgerschaft gerecht und angemessen zu verteilen. Dies leistet die kostendeckende Schulumlage. Jede kreisangehörige Gemeinde, die nicht selbst Schulträger ist, muss Schulumlage zahlen. Dieser Regelkreis ist getrennt von der Kreisumlage zu sehen, die der Finanzierung der anderen Kreisaufgaben dient.“

Weiterhin sieht das neue FAG vor, dass im Kreisgebiet einheitliche Kreisumlagehebesätze gelten. „Kommunizierende Röhren“ würde daher bedeuten, dass auch die Hebesätze für die Städte Kelsterbach und Rüsselsheim entsprechend abzusenken wären.

Es bleibt abzuwarten, ob die Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs zukünftig in ausreichendem Umfang ausfallen werden, um den Prozess der Haushaltskonsolidierung im Kreis nicht zu gefährden.

Ebenso bleibt abzuwarten, welche Veränderungen die bevorstehende Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs bringt.

## **4. Risiken**

Der Kreis hat für im Bedarfsfall vorrangig in Anspruch zu nehmende Kassenkredite eine Bürgschaftserklärung für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 15 Mio. € gegenüber der Kreissparkasse Groß-Gerau gegeben, die vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde. Die Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau über einen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. € wurde in der Sitzung vom Kreistag am 14.09.2020 erneuert.

Darüber hinaus haftet der Kreis Groß-Gerau als Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau in dem Umfang für Verbindlichkeiten, wie sie in § 49 der Satzung der Kreissparkasse Groß-Gerau näher erläutert sind.

Ein Risiko für die stetige Aufgabenerfüllung stellt die Entwicklung beim Steueraufkommen und die damit verbundenen Auswirkungen bei den Grundlagen für die Kreis- und Schulumlage sowie die Kreisschlüsselzuweisungen dar.

Insbesondere die Auswirkungen aus der Corona-Pandemie sind noch nicht zu beziffern. Es bleibt abzuwarten, welche Belastungen sowohl kurz- als auch langfristig auf die Kommunen zukommen und welche Maßnahmen Land und Bund hier ergreifen werden.

## 5. Zusammenfassung

Der Kreistag hat die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen nach Maßgabe des „Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG)“ beschlossen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kreis in den Jahren 2013 bis 2016 von Schulden in Höhe von insgesamt 114,8 Mio. € entlastet wurde, zum anderen ist spätestens der Haushalt 2017 ausgeglichen zu gestalten.

Mit Änderung des Schutzschirmgesetzes vom 30.06.2020 gelten alle geschlossenen Konsolidierungsverträge mit Wirkung zum 31.12.2019 als erfüllt.

Weiterhin nimmt der Kreis am Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ teil. Entsprechend des am 13.08.2018 unterzeichneten Vertrages wurden 253,70 Mio. € Kassenkredite abgelöst. Der Kreis hat hierfür bis zum Jahr 2038 einen jährlichen Beitrag i. H. v. 6,65 Mio. € zu leisten.

Auch im Jahr 2021 konnte der Kreis Groß-Gerau erneut einen Überschuss erwirtschaften. Dieser fiel mit 275.243,26 € im ordentlichen Ergebnis jedoch deutlich geringer aus als in den Vorjahren.

Die finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine sind noch nicht abzusehen.

Auch die Entwicklungen beim Landeswohlfahrtsverband Hessen und die daraus entstehenden finanziellen Belastungen für die Kommunen stellen ein großes Risiko für die künftige Entwicklung der Kreisfinanzierung dar.

Hier bleibt abzuwarten, wie die Entlastungen durch Bund und Land aussehen werden.

Der Kreis ist nach wie vor bemüht seine ständigen Aufgaben, insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich sowie beim Klimaschutz, trotz der negativen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Groß-Gerau, den 06.05.2022



Will  
Landrat

# **Abkürzungs- verzeichnis**



## Erklärungen der Abkürzungen

### A

AAO	Alarm- und Ausrückeordnung
AbfG	Abfallgesetz
AbwAG	Abwasserabgabengesetz
AdvermiG	Adoptionsvermittlungsgesetz
aE	außerhalb von Einrichtungen
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AGgG	Arbeitsgruppe gegen Gewalt
AP	Arbeitsplatz
AQB	Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget
ASB	Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V.
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AstA	Arbeit statt Arbeitslosengeld
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AsylVfG	Asylverfahrensgesetz
AT	Arbeitstag
AVM	Ausbildungsverbund Metall
AZRG	Ausländerzentralregistergesetz

### B

BAA-Erlasse	Erlasse des Bundesausgleichsamts
BAföG	Berufsausbildungsförderungsgesetz
BArchG	Bundesarchivgesetz
BArtSchV	Bundesartenschutzverordnung
BauGB	Baugesetzbuch
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BfA	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
BFC	Büro für Frauen und Chancengleichheit
BFG	Beweissicherungs- und Feststellungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHO	Bundeshaushaltsordnung
BImSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BLP	Bauleitplanung
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BuT	Bildungs- und Teilhabepaket
BVFG	Bundesvertriebenengesetz
BVG	Bundesversorgungsgesetz
BWG	Bundeswahlgesetz
BWO	Bundeswahlordnung

### D

DAJ	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege
DAVO	Kommunale Dienstaufsichtsverordnung
DB AG	Deutsche Bahn Aktiengesellschaft
d. h.	das heißt
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DTGB	Deutsch-Türkischer Gewerbebund Rhein-Main e.V.
DV	Dienstvorschrift
DVO	Durchführungsverordnung
DVVereinsG	Durchführungsverordnung zum Vereinsgesetz

## E

EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EG	Europäische Gemeinschaft
EG (TVöD)	Entgeltgruppe
EKVO	Eigenkontrollverordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen
ELSA-Projekt	Begleiter für Migrantenjugendliche auf dem Weg in Ausbildung und Beruf: Schule – Elternhaus - Migrantenvereine
ESchFG	Ersatzschulfinanzierungsgesetz
ESF-Mittel	Europäische Sozialfonds-Mittel
EU	Europäische Union
EuWG	Europawahlgesetz
EuWO	Europawahlordnung
e. V.	eingetragener Verein
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

## F

FAG	Finanzausgleichsgesetz
FBG	Friedhofs- und Bestattungsgesetz
FeV	Fahrerlaubnisverordnung
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FK	Frauenkommission
FK 1	Führungskräfte Ebene 1
FK 2	Führungskräfte Ebene 2
ForstG	Forstgesetz
FreizügG/EU	Freizügigkeitsgesetz von Unionsbürgern
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
FZV	Fahrzeug-Zulassungsverordnung

## G

G	Gesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GewO	Gewerbeordnung
GEZ	Gebühreneinzugszentrale
GGBefG	Gefahrengutbeförderungsgesetz
GG-Modell	Groß-Gerauer Modell (Ausbildung)
GGVSE	Gefahrengutverordnung Straße und Eisenbahn
GGVSEB	Gefahrengutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GIS	Geographisches Informationssystem
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften
GLB	geschützter Landschaftsbestandteil
GO	Geschäftsordnung
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GTA	Ganztagsangebot
GüKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
GVS	Gefahrenverhütungsschau
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter

## H

ha	Hektar
HAG	Hessisches Ausführungsgesetz
HAGBNatSchG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz
HAGVwGO	Hessisches Gesetz zur Ausführung zur Verwaltungsgerichtsordnung
HAKA	Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
HBG	Hessisches Beamtengesetz
HBKG	Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz
HBO	Hessische Bauordnung
HDG	Hessisches Disziplinargesetz
HDSG	Hessisches Datenschutzgesetz
HENatG	Hessisches Naturschutzgesetz
Hess.	Hessischer, Hessisches
HFEG	Hessisches Freiheitsentzugsgesetz
HFischG	Hessisches Fischereigesetz
HGLG	Hessisches Gleichberechtigungsgesetz
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HGöGD	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
HIV	Humanes Immundefizienzvirus
HJagdG	Hessisches Jagdgesetz
HKO	Hessische Landkreisordnung
HKJGB	Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch
HLPG	Hessisches Landesplanungsgesetz
HLT	Hessischer Landkreistag
HLU	Hilfen zum Lebensunterhalt
HPVG	Hessisches Personalvertretungsgesetz
HRDG	Hessisches Rettungsdienstgesetz
HSchulG	Hessisches Schulgesetz
HSOG	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung
HStrG	Hessisches Straßengesetz
HundeVO	Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden
HVersRücklG	Hessisches Versorgungsrücklagengesetz
HVwVfG	Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz
HVwVG	Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
HWG	Hessisches Wassergesetz
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
HWVG	Hessisches Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
HzPfl	Hilfe zur Pflege

## I

IBF	Integration im Bündnis für Familie
iE	innerhalb von Einrichtungen
IfSG	Infektionsschutzgesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKA	Illegale Kleinbauten im Außenbereich
IKS	Internes Kontrollsystem
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit
ILB	Interne Leistungsbeziehungen
Inkl.	Inklusive
Int.Kfz-VO	Internationale Kraftfahrzeug-Verordnung
I. R. d	Im Rahmen der/des
IT	Informationstechnologie
ITIS	Informationstechnologie in Schulen
IuK	Informations- und Kommunikationsmanagement
IVM	Integriertes Verkehrsmanagement

## J

JArbSchG	Jugendarbeitsschutzgesetz
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JÖSchG	Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
JPO	Jägerprüfungsordnung
JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz

## K

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
KABS	Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.
KAG	Kommunale Arbeitsgemeinschaft
KAG SAV	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Sondermüllverbrennungsanlage
KatS	Katastrophenschutz
KBI	Kreisbrandinspektor
KdU	Kosten der Unterkunft
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KGG	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
Kiga	Kindergarten
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
Kita	Kindertagesstätte
KIV	Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KOF	Kriegsopferfürsorge
KraftStG	Kraftfahrzeugsteuergesetz
Krw/AbfG	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
KT	Kreistag
kw(-Vermerke)	künftig wegfallend
KWG	Hessisches Kommunalwahlgesetz
KWO	Kommunalwahlordnung

## L

L	Landstraße
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LAN	Local Area Network
LB	Leistungsberechtigte/r
LHO	Landeshaushaltsordnung
LISA	Lokale Initiative zur sozialen Eingliederung von Ausländern
LNVG	Lokale Nahverkehrsgesellschaft
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LVA	Landesversicherungsanstalt
LWG	Landtagswahlgesetz
LWO	Landeswahlordnung
LWV	Landeswohlfahrtsverband

## M

MA	Mitarbeiter*innen
MaBV	Makler- und Bauträgerverordnung
MHD	Malteser Hilfsdienst e.V.
MIKA	Mit Kind in Arbeit

## **N**

NSG Naturschutzgebiet

## **O**

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr  
OD Ortsdurchfahrt  
OloV Optimierung lokaler Vermittlungsaktivitäten  
OWiG Ordnungswidrigkeitengesetz

## **P**

PAngV Preisangabenverordnung  
PBefG Personenbeförderungsgesetz  
PB Praktisch bildbar  
PTJM Partizipation u. Teilhabe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund

## **Q**

qm Quadratmeter  
qkm Quadratkilometer

## **R**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund  
ROG Raumordnungsgesetz  
RUV Rohwasseruntersuchungsverordnung

## **S**

SchwArbG Schwarzarbeitbekämpfungsgesetz  
SGB Sozialgesetzbuch  
SIP Sonderinvestitionsprogramm  
SoPo Sonderposten  
SpDi Sozial-psychologischer Dienst  
SSL Secure Sockets Layer  
StAG Staatsangehörigkeitsgesetz  
StVG Straßenverkehrsgesetz  
StVO Straßenverkehrsordnung  
StVZO Straßenverkehrszulassungsordnung  
s. u. siehe unten  
SV Sozialversicherung

## **T**

TBC Tuberkulose  
TH(H) Teilhaushalt  
TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum  
TK Telekommunikation  
TÖB Träger öffentlicher Belange  
TVöD Tarifvertrag öffentlicher Dienst

## U

u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
UK	Unabkömmlichstellung für Wehr- und Zivildienstleistende
UN	United Nations
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
USV(-Anlage)	Unterbrechungsfreie Stromversorgung
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
UVV	Unfallverhütungsvorschriften

## V

VAwS	Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe
VB	Vorbeugender Brandschutz
VereinsG	Vereinsgesetz
VermG EALG	Vermögensgesetz, Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz
VersammlungsG	Versammlungsgesetz
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung)
VO	Verordnung
VOB	Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnungen für Leistungen
VOF	Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen
vorl.	vorläufig; vorläufiger; vorläufiges
VPN	Virtual Private Network
VS	Vogelschutzgebiet
VV	Verwaltungsvorschriften
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz
VZÄ	Vollzeitäquivalent

## W

WaffG	Waffengesetz
WEG	Wohnungseigentumsgesetz
WfB	Werkstatt für Behinderte
WHG	Wasserhaushaltsgesetz
WPfIG	Wehrpflichtgesetz
WV	Wasserverband
WVG	Wasser- und Bodenverbandsgesetz

## Z

z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZRM	Zukunft Rhein-Main
ZSNeuOG	Zivilschutzneuordnungsgesetz
ZUGG-Projekt	Zukunft gemeinsam gestalten
ZulInvG	Zukunftsinvestitionsgesetz
ZV	Zusatzversicherung
ZVK	Zusatzversorgungskasse